

17.06.2022

Projektstage "Friedvolles Miteinander":

Drei erlebnisreiche Projektstage mit vielen Aktionen liegen hinter uns.



„Friedvolles Miteinander“ – Projektstage 2022

Nach zwei Jahren waren endlich wieder Projektstage am Schuljahresende möglich. Vom 13. bis 15. Juni 2022 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-9 bunt gemischt an unterschiedlichen Projekten mit vielfältigen Schwerpunkten beteiligen, während die Klassenstufen 5 und 6 ein eigenes Programm durchliefen. Unter dem Motto „Friedvolles Miteinander“ ging es um alles, was für das eigene Wohlergehen und das Zusammenleben zwischen Menschen, Natur und Umwelt im Alltag und in Zukunft wichtig ist. Einige Beispiele:

„Friedenssteine“

Linda Ehlers, 7b, berichtet:

„Vom 13.06. bis zum 15.06.22 haben wir mit 10 Kindern mit Herrn Vogt am Projekt „Gestalten und Positionieren von Friedenssteinen“ teilgenommen. In diesen drei Tagen haben wir uns mit dem Thema „Frieden“ beschäftigt.

Wir haben Steine mit verschiedenen Designs gestaltet: entweder einen Stein mit Friedenssymbolen oder einen Stein mit tollen Worten oder auch beides. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Damit Menschen diese Steine

betrachten und neu platzieren können, haben wir sie in der Umgebung verteilt, mal an einem Spielplatz oder auch mal in einem Park.

Ganz im Sinne des Mottos einer „Schule mit Courage“ wie unserer, die Vielfalt und friedlichen Umgang miteinander fördern will, wollten auch wir ein Zeichen setzen: Das Ziel des Projektes war Menschen eine Freude und Mut zu machen in diesen schwierigen Zeiten des Krieges und der Angst“.

Friedenssteine gestalten und platzieren


1. Was sind Friedenssteine?
Friedenssteine sind Denkmal für Menschen. Die Steine kann man im Zeichnen, Figuren oder Symbolen formen.

2. Warum dienen die Steine?
Die Steine dienen dazu, um Menschen, denen es gerade nicht geht, eine Freude zu machen. Sie sind ein Statement für Werte wie Freiheit, Frieden oder Toleranz.

3. Woher kommt die Idee?
Die Steine sind basierend auf einer aus Kanada stammenden Idee von Schülern. Die SchülerInnen trafen aufgrund der damaligen (und auch aktuellen) Realität Entscheidungen die Idee der Friedenssteine aufgriffen.

4. Wie gestaltet man sie?
Man kann Friedenssteine mit beliebigen Designs gestalten, wie zu Friedenssymbolen, Figuren, Texten, Sprüchen, oder man lässt seiner eigenen Kreativität freien Lauf.


5. Was kann man damit machen, wenn man sie gefunden hat?
Man kann sie entweder mitnehmen oder man legt sie weiter. Außerdem kann man auch selber welche gestalten und diese legen.



10. Hepten 2. Jahr
2022/23

Friedenssteine der OBRS

- Was ist ein Friedensstein?
Ein bemalter Stein mit Friedenssymbolen.




- Wieso macht man Friedenssteine?
Um heute zum nächsten zu kommen.

- Wo stellt man Friedenssteine hin?
Viel besuchte Plätze.

- Wieso stellt man die Steine dahin?
dort sind viele Menschen die die Steine sehen.

Wiso macht man Friedenssteine?
bilden aus Steine anmalt.
(An besuch mit Friedenssymbolen)



„Wir legen einen Insektengarten an“

„Mit Frau Löbus und Herrn Makiolczyk haben wir am ersten Projekttag erst einen Film geschaut über Insekten und wie wichtig sie für uns sind. Dann haben wir uns über die Planung des Insektengartens unterhalten.

Anschließend haben wir angefangen Stücke der Wiese vor dem Altbau abzustechen, möglichst von Erde zu befreien und abzutragen. Das war sehr anstrengend, ging im Team aber recht gut. Danach haben wir die freigelegte Erde aufgelockert, damit wir Insekten- und Wildbienen-freundliche Pflanzen aussäen und einpflanzen können.



Am zweiten Projekttag waren wir bei der Imkerei Bienenhort in Suderwich zu Besuch (www.bienenhort.de). Der Imker, Herr Langner, hat uns vieles über Bienen erzählt. Zum Beispiel, dass Honigbienen nicht vom Aussterben bedroht sind, wohl aber die Wildbienen. Das wird oft falsch verstanden und einige Leute legen sich Bienenvölker zur, sollten aber lieber Beete und Wiesen mit Insekten-freundlichen Pflanzen zulegen. Herr Langner hat uns viel erklärt über den Umgang mit den Honigbienen und gezeigt, wie er nach der Königin im Bienenstock sucht, welche Bienen Arbeiterinnen sind und welche Drohnen. Zum Schluss haben wir vom Imker und seiner Frau noch Honigbrote und was zu trinken bekommen und jeder als Geschenk ein kleines Glas Honig.



Am dritten Tag haben wir unser Beet noch weiter aufgelockert und schließlich mit vielen unterschiedlichen Insekten- und Wildbienen-freundlichen Pflanzen bepflanzt. Die Blumen sind eine großzügige Spende von Herrn Langner.

Zwischen die Pflanzen haben wir noch Totholz gelegt, um Insekten weitem Unterschlupf zu bieten. Zusätzlich haben wir Wildblumensamen ausgestreut und schließlich unser Beet gut gewässert.



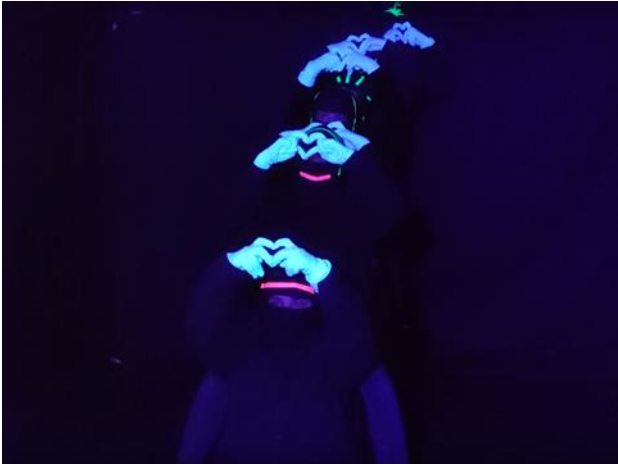
Es ist sehr schön geworden und wir hoffen, dass die Insekten es gut annehmen werden“.



„Schwarzlicht-Theater“

Organisiert von Frau Fretzen und Frau Garrelt-Wutschka haben wir am ersten Tag vor allem an der Technik des Schwarzlicht-Theaters gearbeitet und verschiedene Materialien ausprobiert. Wir haben unsere Hände und Masken mit Leuchtfarben bemalt und eine kurze Pantomime gestaltet, in der eine traurige Person in der Gemeinschaft Frieden findet.

Am zweiten und dritten Tag bekamen wir dann richtig professionelle Unterstützung vom Leiter der Tanz-AG, Herrn Harder. Mit leuchtendem Tape, ganz in Schwarz mit Sturmhaube und schwarzen oder weißen Handschuhen ausgestattet, hat Herr Harder mit uns tolle Choreografien einstudiert:



Zauber der Chemie

Im Rahmen der Projekttag 2022 hatte sich eine Gruppe von 15 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 7 und 9 für das Projekt „Zauber der Chemie“ gemeldet, das von Herrn Agcaabat und Herrn Komac betreut wurde. Die Gruppe hatte an den ersten beiden Tagen des Projekts die Gelegenheit, mit den neuen Experimentierkästen zu arbeiten. Jeder der Experimentierkästen hat einen chemischen Themenschwerpunkt, zu dem dann zahlreiche Experimente durchgeführt werden können. Die Schülerinnen und Schüler, die in kleine Gruppen aufgeteilt worden waren, forschten zu Themen wie *Säuren/Laugen/Salze*, *Elektrochemie* oder auch *Luft und Verbrennung*.

Am letzten Projekttag bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung der Lehrer Schauexperimente durchzuführen, die mit Feuer, Flamme, Licht, Schall und Rauch einhergingen. Unsere Fotos zeigen die Erzeugung von *kaltem Licht* im abgedunkelten Raum, die *Höllenfahrt eines Gummibärchens* im Reagenzglas sowie das *Abbrennen eines mit Wasserstoff gefüllten Ballons*, mit einem damit verbundenen recht lauten dumpfen Knall.

Das Projekt wurde von allen Schülern durchweg positiv bewertet: „So macht Chemie Spaß!“

W. Komac



Projekte am Max-Born-Berufskolleg (MBBK)

Aus den fünf Bereichen des MBBK Bautechnik/Holztechnik, Elektrotechnik, Gestaltung, Medizintechnik, Maschinenbau-/Versorgungstechnik) boten Kleingruppen-Projekte mit Schülerinnen und Schülern der OBRS und des MBBK eine gute Gelegenheit, in die Kollegscheule hineinzuschnuppern und sich zu orientieren, welche spätere berufliche Richtung passen könnte.



Biparcours – Digitale Schnitzeljagd über die Zeit des Nationalsozialismus

Mit Frau Schmidt, Frau Djebali und Frau Slowinski haben sich drei Gruppen auf die Suche nach Gedenkplätzen begeben, die uns helfen, die Zeit und ihre Ereignisse von damals nicht zu vergessen. Stationen waren der Ortsteil Hillerheide, die Altstadt Schmiede und die Bochumer Straße.



Zusammen mit Björn Schmidt-Freistühler sowie Max Sadowski (Jugendtreff Hillerheide), Nina Kliemke (Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge), Herr Georg Möllers und Herr Jürgen Pohl ist ein Biparcour entstanden, so dass man über die BIPARCOURS-App jederzeit selbst auf Spurensuche gehen kann:



Parcours: Friedvolles Miteinander - OBRS



BIPARCOURS-App im App Store oder Google Play kostenlos heruntergeladen

QR-Code mit der BIPARCOURS-App scannen

BIPARCOURS
Lern- und Begegnungsort

Biparcours OBRS ist ein gemeinsames Angebot des UffR, des UffS für Necken und Böding und des Uff. Ressourcenort für Necken im Auftrag des Kreisverbandes Sauer und Böding e.V. Landes-Nachlese-Museum und der Landesförderstelle Rheinland und Westfalen-Lippe

30.05.2022

Berufsorientierung "Komm auf Tour" in der Jahrgangsstufe 8:

„Komm auf Tour“ – Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Acht entdecken ihre persönlichen Stärken

„Du kannst mehr als du weißt – trau dir auch Aufgaben zu, die für dich neu sind!“ – so hieß es am 19. Mai 2022 für die Achtklässlerinnen und Achtklässler. Als Vorbereitung auf das Berufspraktikum im kommenden Schuljahr haben sie sich gefragt, wie sie von anderen gesehen werden und erprobt, wo ihre eigenen Stärken liegen und konnten dabei Ideen für ihr Praktikum und ihre Berufswahl sammeln.







16.06.2022

Teilnahme am bundesweiten Aktionstag „Anne Frank Tag“ – Die Otto-Burrmeister-Realschule setzt ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus!

Die Schülerinnen und Schüler der OBRS setzten sich jahrgangsübergreifend mit dem Schicksal von Anne Frank auseinander und fokussierten sich dabei auf den Aspekt „Freundschaft“, welcher das Motto des diesjährigen Aktionstags ist. Sie erstellten Lernprodukte, die anschließend – für alle sichtbar – im Eingangsbereich der OBRS ausgestellt wurden.

Die Teilnahme an dem Aktionstag hat sich in zweierlei Hinsicht rentiert: Es erfolgte einerseits eine Sensibilisierung für die Themen „Antisemitismus“ sowie „Rassismus“, während andererseits das Engagement der Schülerinnen und Schüler geweckt wurde, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Letzteres äußert sich darin, dass sich die Schülerinnen und Schüler langfristig für die Grundwerte der Demokratie einsetzen.

Wir freuen uns auf die Teilnahme am Aktionstag im nächsten Jahr! *Sabrin Djebali*



20.05.2022

Der 9er-Biokurs auf Sylt:

Der Bio-Kurs auf Sylt



Vom **02. bis 06. Mai 2022** veranstaltete der **Biologiekurs 9 NB** mit acht Mädchen und zwölf Jungen unter der Leitung von Herrn Rommel und Frau Wizenty die sehr beliebte Kursfahrt nach Sylt. Das Programm gestaltete sich wie folgt:

- Spiel und Spaß am Strand
- Inselrundfahrt
- Von Wenningstedt nach Westerland am Strand entlang
- Freizeit und Shoppen in Westerland
- Wattwanderung mit der Schutzstation Wattenmeer
- Besuch der Naturgewalten-Ausstellung in List
- Schiffstour auf der Nordsee zur Hallig Hooge mit Sturmflutkino auf der Hanswarft und Besuch der Halligkirche auf der Kirchwarft
- Leuchtturmbesichtigung in Hörnum

Sina Frank, Schülerin der 9c, schildert in ihrem Reisebericht eindrucksvoll die tolle Fahrt:

Am Montag, dem 2. Mai 2022, fuhren wir um 06:04 Uhr morgens mit dem Zug in Recklinghausen los. Während der Zugfahrt war ich sehr aufgeregt und gespannt auf die kommende Woche. Nach 6,5 Stunden kamen wir dann in Westerland auf Sylt an und wurden von dort aus nach Hörnum in unsere Jugendherberge gebracht. Dort hatten wir zunächst Zeit, unsere Betten zu beziehen und unsere Koffer auszupacken. Anschließend waren wir am Strand und liefen durch die Hörnummer Odde am Leuchtturm vorbei in den Ort Hörnum und zum Hafen. Ein befestigter Weg entlang des Golfplatzes führte uns an der Wattseite wieder zur Jugendherberge. Nach dem Abendessen um 18:30 Uhr besprachen wir den nächsten Tag und danach hatten wir alle Freizeit. Einige spielten an der Jugendherberge Fußball, andere gingen zum Strand oder unterhielten sich auf ihrem Zimmer. Am nächsten Morgen, Dienstag, gab es um 08:00 Uhr Frühstück. Die Essenszeiten waren jeden Tag gleich. Anschließend hatten wir etwas Zeit uns fertigzumachen. Dann ging es los auf eine Inselrundfahrt mit einem Bus, auf der wir sehr viel Interessantes über die Insel und ihre Bewohner erfuhren. In List am Hafen gab es eine halbe Stunde Freizeit. Auf dem Rückweg stiegen wir in Wenningstedt aus und liefen etwa eine Stunde am Strand entlang bis Westerland. Dort hatten wir zwei Stunden Freizeit zum Bummeln und Shoppen. Auf dem Rückweg nach Hörnum machten wir Halt an der bekannten SANSIBAR, dem Kult-Restaurant in den Dünen zwischen Rantum und Hörnum. Nach dem Abendessen verlief der Abend wie am Tag zuvor. Am Strand gab es einen herrlichen Sonnenuntergang zu sehen. Am nächsten Morgen, Mittwoch, machten wir nach dem Frühstück eine Wattwanderung mit der Schutzstation Wattenmeer. Nachmittags ging es in das Erlebniszentrum Naturgewalten in List. Wir erfuhren dort viel über die Insel Sylt und die Nordsee sowie die Naturgewalten, die Sylt regelmäßig zu schaffen machen. Am Donnerstag fand eine Schiffstour auf der Nordsee zur Hallig Hooge statt. Vom Schiffsanleger liefen wir auf befestigten Wegen durch die Salzwiesen zur Hanswarft. Dort gab es im Sturmflutkino einen 15minütigen Film, in dem gezeigt wurde, wie die Hallig bei einer Sturmflut und bei Überschwemmungen aussieht. Dann ging es zur Halligkirche auf der Kirchwarft. Dort schauten wir uns unter anderem den Muschelfußboden an, damit das Wasser nach einer Überflutung schnell wieder abfließen kann. Wir mussten uns beeilen, um rechtzeitig wieder am Schiffsanleger zu sein. Nachdem wir wieder im Hörnummer Hafen waren, gingen wir direkt zur Jugendherberge zum Abendessen. Danach gingen alle zum Strand und spielten Fußball oder Volleyball oder schauten sich im Strandkorb sitzend den Sonnenuntergang an. Später, so gegen 21:30 Uhr, liefen alle zurück und machten es sich auf ihren Zimmern gemütlich. Nach dem Frühstück am letzten Morgen, Freitag, wurde die Gruppe geteilt. Die erste Gruppe ging mit Frau Wizenty um halb neun los zur Leuchtturmbesichtigung in Hörnum und die zweite Gruppe mit Herrn Rommel um halb zehn. Als die erste Gruppe schon unterwegs war, packte die zweite Gruppe die Koffer. Die erste Gruppe packte, nachdem sie zurück war. Auf dem Leuchtturm wurde uns Grundsätzliches zum Leuchtturm erklärt und die alte Grundschule gezeigt, die sich früher dort befand. Auch gibt es die Möglichkeit, sich im Hörnummer Leuchtturm trauen zu lassen. Der Leuchtturmführer zeigte uns das alles und führte uns dann bis ganz nach oben. Wir hatten eine tolle Aussicht auf den Hafen, die Südspitze, die Nachbarinseln Föhr und Amrum, den Ostrand und die Hörnummer Odde. Sogar der Weststrand war zu sehen. Es war sehr schön. Um 12:30 Uhr brachte uns ein Bus von der Jugendherberge wieder nach Westerland zum Bahnhof, wo wir um 13:23 Uhr wieder nach Hause abfuhren. Um 19:54 Uhr am 6. Mai 2022 kamen alle wohlbehalten wieder in Recklinghausen an.

Mir persönlich hat die Kursfahrt nach Sylt sehr gut gefallen. Ich fand Sylt so schön, dass ich jederzeit wieder dorthin fahren würde. Mir hat auch das Programm, das wir hatten, sehr gut gefallen. Es hat auf jeden Fall meine Erwartungen übertroffen, also ich fand es noch besser als vorher gedacht. Ich hatte mich vorher auch schon wirklich sehr darauf gefreut. Den ersten ganzen Tag fand ich am besten. Wir hatten da eine Inselrundfahrt, einen Strandspaziergang, wir waren shoppen und haben uns die SANSIBAR angeschaut. Dieser Tag hat mir am besten gefallen. Ich würde die Insel gerne regelmäßig besuchen.



11.05.2022

Die OBRS erstrahlt in neuem Glanz

In der Woche nach den Osterferien wurden an der OBRS die Schilder über dem Eingangsbereich und vor der Schule erneuert. Sie erstrahlen nun in einem frischen Grünton und sind deutlich besser zu lesen.



Dank einer neuen Außenbeleuchtung ist das Schild über der Eingangstüre nun auch nachts von der Straße aus zu erkennen.



Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins wurde zusätzlich auch im Gebäude eine neue Beschilderung angebracht. Damit der MINT-Trakt besser zu erkennen ist, wurden u.a. über den Türen zum NW-Bereich eine Folie angebracht, die nun für jeden erkennbar die dahinter anzutreffenden Räume ausweist.



Das MINT-Team freut sich sehr über die sichtbare Aufwertung im Schulhaus.
Letztlich ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für die Mithilfe bei der Planung und Ausführung!

19.05.2022

"Frühlingserwachen" auf der Hillerheide:

Die OBRS war mit dem "Nähkästchen", einer Mitmachaktion, einem Auftritt der Tanz-AG und der "Silver Rockers" beim Frühlingsfest dabei.

„Frühlingserwachen“ auf der Hillerheide

Die Organisatoren des Quartiersmanagements Hillerheide haben dafür gesorgt, dass am 14. Mai 2022 viele Besucherinnen und Besucher wieder zu einem tollen Frühlingsfest zusammenkamen. Die OBRS war mit zwei Ständen und zwei Bühnen-Auftritten vertreten:



„Nähkästchen-„AG



Mitmachaktion „Seedballs“ herstellen



Auftritt der „Silver-Rockers“

01.05.2022

Osterferienprogramm 2022:



Die multiprofessionellen Fachkräfte haben für interessierte Schülerinnen und Schüler die Osterferien im Bowltreff Recklinghausen eingeläutet. Weiter ging es am nächsten Tag beim Spiel- und Spaßtag, ehe sich alle müde, aber glücklich in die restlichen Ferien verabschiedeten.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für die schöne Zeit und freuen uns schon auf das Ferienprogramm in den Sommerferien!

Euer Ferienteam der OBRS (Frau Altmann, Frau Hinz und Frau Sprenger)

24.04.2022

Stadiontour und Workshop beim BVB:

Die Klassen 8b und 8c haben eine Führung durch das Stadion des BVB bekommen, auch zu Bereichen, die normalerweise für Besucher nicht zu sehen sind. Anschließend haben sie im BVB-Lernzentrum einen Workshop besucht zum aktuellen Thema "Medien stellen den Krieg in der Ukraine dar".

Stadiontour und Workshop beim BVB

Die Klassen 8b und 8c haben bei ihrem Ausflug zum BVB Orte des Stadions kennengelernt, zu denen normale Stadionbesucher nicht kommen, zum Beispiel die Spielerkabinen, die Trainerbänke sowie die Logenbereiche.

Im Anschluss besuchten die Jugendlichen im BVB-Lernzentrum den Workshop „Eingenetzt Ukraine“ zum Thema „Soziale Medien und der Ukrainekrieg“. <https://www.bvb-lerntzentrum.de/workshops/eingenetzt-ukraine/>



04.04.2022



TT-Teams der OBRS beim Bezirksturnier:

Die -Schulmeister der 5c und 6b im Tischtennis-Rundlauf haben wieder am Bezirksturnier teilgenommen, in diesem Jahr in der Gladbecker Erich Kästner Realschule.

TT-Team der OBRS beim Bezirksturnier lange gut im Rennen

Auch dieses Mal waren die TT-Rundlauf- Schulmeister der 5c und 6b beim Bezirksturnier. Es fand dieses Jahr in der Gladbecker Erich Kästner Realschule statt. Nachdem das 5er-Team in der Vorrunde lediglich aufgrund der schlechteren Satzdiffenz punktgleich ausgeschieden war, gaben die 6er richtig Gas: Sie gewannen ihre Vorrundengruppe. In der folgenden K.O.-Runde schafften sie es bis ins Viertelfinale, in dem sie schließlich knapp an einem mit Vereinsspielern gespickten Gymnasialteam nach großem Kampf scheiterten. Es blieb somit der ehrenvolle 5. Platz in einem Feld von 20 gemeldeten Teams. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!



W. Vogt

29.03.2022

Frühjahrsputz 2022 – Wir waren dabei

Frühjahrsputz 2022 – Wir waren dabei

Besonders der Natur und Umwelt zuliebe trafen sich am Samstag (26.03.2022) insgesamt 15 engagierte Schülerinnen und Schüler der OBRS, um am diesjährigen Frühjahrsputz der Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen teilzunehmen.



Ausgestattet mit Müllzangen, Müllsäcken und Handschuhen wurden in der Zeit von 11-13 Uhr die umliegenden Grünflächen und Straßen von Plastikmüll, Glasflaschen und anderem Unrat befreit. Beim Frühjahrsputz geht es aber nicht nur darum, den Boden und die Pflanzen- und Tierwelt von dem zu entlasten, was achtlos auf Feldern, im Wald und auf den Wegen fallen gelassen wurde. Die Aktion möchte auch dazu beitragen, ein schönes, sauberes Stadtbild zu schaffen.



Alle Helferinnen und Helfer der OBRS haben mit viel Fleiß und auch Freude gesammelt, was das Zeug hält. Insgesamt kamen dabei mehrere gut gefüllte Müllsäcke und sogar zwei achtlos weggeschmissene Autoreifen zusammen.

Alle Helferinnen und Helfer der OBRS haben mit viel Fleiß und auch Freude gesammelt, was das Zeug hält. Insgesamt kamen dabei mehrere gut gefüllte Müllsäcke und sogar zwei achtlos weggeschmissene Autoreifen zusammen.



21.03.2022

OBRSlers setzen Zeichen gegen Rassismus und Krieg:

Teilnahme an der Friedens-Demo und Pausengespräche

Unsere OBRs ist eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. In unserem Schulleben soll neben dem fachlichen Lernen und Arbeiten auch der Einsatz für eine gewaltfreie, demokratische Gesellschaft nicht zu kurz kommen.

Zum Internationalen Tag gegen den Rassismus am 21. März 2022 hat zum Beispiel die Klasse 6c eine Flaggen-Kette in Herzform für das Foyer gestaltet. Die Hände auf dem Plakat gegen Rassismus sind beschriftet mit Wünschen für die Zukunft.



Zwei Klassen/Kurse fuhren mit ihren Plakaten zum Demozug an der Gesamtschule in Suderwich. Die Schülerinnen und Schüler demonstrierten dieses Jahr zusätzlich gegen den Krieg in der Ukraine.



Der Krieg in der Ukraine sorgt auch für Fragen und Ängste, die im Schulalltag bedrücken können. Dafür gibt es dieses **Gesprächsangebot**:

Die OBRŞ rückt zusammen

Das derzeitige Kriegsgeschehen bedrückt uns alle.

Du machst dir **Sorgen** und **Gedanken** über die **aktuellen Nachrichten**?

Zum **Krieg in der Ukraine** hast du viele Fragen im Kopf, die du gerne mit **Lehrern und Mitschülern** besprechen würdest?



Du möchtest inmitten des Schulalltags zur **Ruhe** kommen und all deine Gedanken ordnen?

Wir bieten dir an, deine Fragen, Gedanken und Ängste zu besprechen.

Am **Montag, Mittwoch und Freitag** sind wir in der **1. großen Pause im Musikraum** für dich da!

Frau Löbus, Frau Slowinsky, Herr Köster und Frau Blume

09.02.2022

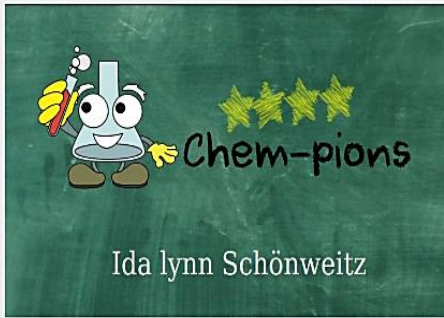
Die 6.Klassen im Schülerlabor „Phänomex“:

Im Rahmen unseres MINT-Schulprogramms besuchte der 6. Jahrgang diesen außerschulischen Lernort im THG, um physikalische Phänomene selbstständig und handlungsorientiert an Stationen zum Thema „Elektrischer Strom“ zu erforschen.

Unsere SechstklässlerInnen im Schülerlabor „Phänomex“

Erforschen, Erkunden, Experimentieren — So gestalteten sich die intensiven Schülerlabortage im „Phänomex“ im Gebäude des Theodor-Heuss-Gymnasiums Recklinghausen. Im Rahmen unseres MINT-Schulprogramms besucht der 6. Jahrgang diesen außerschulischen Lernort, um physikalische Phänomene in einem umfangreichen Angebot selbstständig und handlungsorientiert an Stationen zum Thema „Elektrischer Strom“ zu erforschen. Insgesamt 27 Lernstationen, aufgeteilt auf zwei Räume, boten diese Möglichkeit an. So konnten unsere SechstklässlerInnen unter anderem ein originalgetreues Solarmodul aus der Nähe untersuchen und die elektrische Leistung verschiedener Haushalte ermitteln, die Auswirkungen des Windes auf Windkraftanlagen nachempfinden oder die elektrische Spannung mittels kleiner Generatoren selbst erzeugen, um eine Modelleisenbahn anzutreiben.





20.06.2022

Chem-pions Chemiewettbewerb 2022:

Im Rahmen des landesweiten Chemiewettbewerbs *chem-pions 2021* erforschte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern das chemische Geheimnis der Knicklichter und die Wirkungsweise einer Schwarzlichtlampe. Ida aus der 8c war dabei besonders erfolgreich. [Mehr ...](#)

Ein weiterer Erfolg beim chem-pions Wettbewerb

Chem-pions Wettbewerb 2021

Im Rahmen des landesweiten Chemiewettbewerbs *chem-pions 2021* erforschte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern das chemische Geheimnis der auf Partys beliebten Knicklichter. Die sorgfältige Durchführung zahlreicher Experimente war notwendig, um die Chemie der Knicklichter verstehen zu können. Zudem untersuchte das Team die Wirkungsweise einer Schwarzlichtlampe. Hier musste im abgedunkelten Chemielabor gearbeitet werden, wie auf den Fotos zu sehen ist. Als Forschungsmaterial dienten unter anderem ein Geldschein, der frisch geschnittene Zweig einer Rosskastanie, Tonic Water, Essig, Natron und Kochsalz.



23.06.2022

Bundesjugendspiele 2022:

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fanden am 20. Juni 2022 die Bundesjugendspiele für die 5. bis 7. Klassen auf dem Sportgelände der Maybacher Heide statt. Es wurde fleißig geworfen, gelaufen, gesprungen, gespielt und viele konnten sich sogar über Sieger- und Ehrenurkunden freuen!



24.06.2022

Ottos Spaß im Nass 2022:

Nach zwei Jahren Pause war am Mittwoch, 22.06. bei herrlichstem Badewetter die gesamte Schüler- und Lehrerschaft der OBRS im Freibad an der Mollbeck versammelt. Beim traditionellen „Spaß im Nass“ ging es um Schwimmabzeichen, gemeinsame Völkerball- und andere Spiele und vor allem um ein sportliches, fröhliches Beisammensein zum Abschluss des Schuljahres.



01.07.2022

Als Landessieger im NRW-Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ ausgezeichnet:

Lisa und Lena aus der 9c sowie 10 Vertreterinnen und Vertreter der Klasse 5b konnten am Donnerstag, 23.Juni, in Oberhausen einen Landessiegerpreis entgegennehmen.



„Heimat geht durch den Magen“: Lena Heppelmann und Lisa Langer aus der 9c haben zusammen mit **Marco aus Pula/Kroatien** eine Website zu landestypischen, schon hundert Jahre alten Rezepten gestaltet:

<https://geschmackvonheimat.wordpress.com>

Die Bewertung der Jury: „Liebe Lena, liebe Lisa und lieber Marko,

Ihr präsentiert uns auf Eurer anschaulichen Internetseite nicht nur „Leckerer Allerlei aus Deutschland und Kroatien“, sondern auch sehr interessante Informationen zur Geschichte der Steckrübe und den Pljukanci. Bei Eurer Partnerarbeit hat uns beeindruckt, dass Ihr neue, internationale Gerichte durch die Kombination landestypischer Kochtraditionen kreiert habt. So habt Ihr eine eigene „westfälisch-istrische“ Küche entwickelt! Ein ganz großes Lob von uns für diese tolle Leistung und herzlichen Glückwunsch!“

Marco Vukovic aus Pula konnte leider nicht anreisen, da es auch in diesem Jahr coronabedingt keine Studienfahrt nach NRW geben konnte. Stellvertretend ist jedoch Marcos Schulleiterin, Frau Dubravka Mikic nach Oberhausen gekommen. Das war besonders spannend für Lena, Lisa und die begleitenden Lehrerinnen Frau Garrelt-Wutschka, Frau Sprenger und den Klassenlehrer Herrn Makiolczyk.

Sieger- und Landessiegerpreise im Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“

Die **Klasse 5b** hat im Kunstunterricht das Projekt „Klingende Farben und bunte Töne“ bearbeitet, Bilder zur Musik des russischen Komponisten und Pianisten Alexander Skrjabin gemalt, ein Erklärvideo und Farbkreisel gestaltet, die man passend zur Musik bewegen kann. <https://obrs.de/wp-content/uploads/2022/07/Klingende-Farben-bunte-Toene-.mp4>



Als Vertreterin der ganzen Klasse durfte Emely am 23. Juni 2022 in der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen stolz die Urkunden entgegennehmen:



09.08. 2022

„Nachlese“ vom Schuljahresende 21/22:

Verabschiedung von Herrn Komac und Herrn Hardt:

Nach 31 Jahren an der OBRS ging **Herr Komac** in den wohlverdienten Ruhestand!

Die meisten Kollegen und alle Schülerinnen und Schüler kennen die OBRS nur mit Herrn Komac, der nun fehlt. Mathematik und Chemie sind seine Fachgebiete, die er immer interessant und anschaulich zu vermitteln wusste. Der Unterricht hat Spaß gemacht - den Schülerinnen und Schülern und ihm selbst, der sich nach eigenen Worten immer wohlfühlt hat an der OBRS, weil sie wie eine große Familie wirkt. Die ganze Schulgemeinschaft wünscht Herrn Komac alles Gute für seinen Ruhestand und freut sich auf künftige Besuche!





Auch **Herr Hardt** beendete seine AG-Arbeit.

Herr Volker Hardt hat über 25 Jahre an der OBRS gewirkt und mit der AG „Grüner Otto“ viele Projekte angestoßen. Das friedliche, respektvolle Zusammenleben in der Gesellschaft und vor allem den Einsatz für Natur und Umwelt bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern war ihm immer ein Anliegen. Regelmäßig hat er den neuen Fünftklässlern die Mülltrennung an der OBRS erklärt und mit der AG viele lehrreiche Ausflüge unternommen.

Wir werden ihn und sein großes Engagement in guter Erinnerung behalten!



17. 06. 2022

Verabschiedung des 10. Jahrgangs:

Am 17. 06. 2022 fand in der Turnhalle die feierliche Verabschiedung der zehnten Klassen mit Festreden und Auftritten des Chores, der Schulband und der HipHop-AG statt. Anschließend traf man sich bei herrlichstem Sonnenschein auf dem Schulhof.







Bürgermeistersprechstunde 2022 – Wir waren dabei!

Am 14.09.2022 haben einige Schülerinnen und Schüler der OBRS an der Bürgermeistersprechstunde teilgenommen, die in der Recklinghäuser Altstadt Schmiede stattfand. Vor Ort waren auch Vertreter/innen der Wolfgang-Borchert-Gesamtschule und des Hittorf-Gymnasiums.

Nach der freundlichen Begrüßung durch Herrn Tesche, stellten die Schülerinnen und Schüler die Otto-Burrmeister-Realschule vor. Im Anschluss daran wurden die verschiedenen Funktionen der Schülerschaft vorgestellt, die sich im Rahmen des „Schüler/innen helfen Schüler/innen“ ergaben, gefolgt von der Erörterung, wie sich die OBRS im Stadtleben integriert. Ein Aspekt, der deutlich wurde und im Anschluss von Herrn Tesche lobenswert erwähnt wurde, war folgender: Die Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule und in der Stadt Recklinghausen. Beide Orte beschäftigen und bewegen sie.

Alle Anwesenden erhielten anschließend die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Herr Tesche nahm sich die Zeit und beantwortete freundlicherweise jede Frage sehr ausführlich. Alle erhielten eine Bürgermeister-Ente, die in diesem Jahr sportlich unterwegs ist, es handelt sich nämlich um eine Radfahrer-Ente.



Wir danken den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (Emily, Shina, Ian, Efe, Arda, Natalie, Nike, Celine, Ahmed) für ihr außerschulisches Engagement!

19.09.2022

Kinobesuch zum Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“:

**Kinobesuch im Rahmen der Fairen Woche 2022“ unter dem Motto
"Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“**



Quelle: <https://www.frank-schwabe.de/>

Am vergangenen Freitag waren alle Zehnerklassen der OBRS zu Gast, bei der vom Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe – im Rahmen der fairen Woche - organisierten Filmvorführung des Films „Made in Bangladesh“ der Regisseurin Rubaiyat Hossain.

Nach dem Feuer in der Fabrik Rana Plaza 2013 und dem Tod von über tausend TextilarbeiterInnen entschloss sich Rubaiyat Hossain, den Kampf von einer Gruppe von mutigen jungen Frauen zu dokumentieren, die sich gegen die unsozialen Verhältnisse auflehnen. Bangladesch ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur der Welt. 80 % der Exporteinnahmen kommen aus der Textilindustrie, die mehr als vier Millionen Menschen beschäftigt, davon 3,2 Millionen Frauen. Die Löhne in Bangladesch gehören zu den niedrigsten der Welt.

Nach dem Film diskutierte Frank Schwabe mit Anne Neumann vom Verein INKOTA-netzwerk , mit Conni und Ina Münch, Inhaberinnen des Geschäfts "Becker-Münch - FairKauft Fair", und engagierten Recklinghäuser Bürgern*innen.

2.09.2022

Teilnahme am Fachsporthelferforum in Waltrop:

Am Mittwoch, den 21.9.22 nahmen Mia, Michalina und Ahmed als ausgebildete Sporthelfer*innen am 1. Fachsporthelferforum in Waltrop teil. Angeleitet von Trainern/Trainerinnen der Fachsportverbände Volleyball, Basketball und Fußball wurden die anwesenden ca. 50 Schüler*innen in eine der drei Sportarten eingeführt und erhielten am Ende des Tages auch ein Ausbildungszertifikat.



Herbstfest Hillerheide 2022- „Alle in einem Boot“:

„Alle in einem Boot“ – Herbstfest Hillerheide 2022

Am Samstag, den 24. September 2022 fand das bunte Hillerheider Herbstfest zwischen 15 und 19 Uhr rund um die Sportanlage der ETG Recklinghausen statt. Die Otto-Burrmeister-Realschule wurde im Rahmen dessen von ihrer Schulband „The Silver Rockers“ vertreten. Das begeisterte Publikum feierte mit der Schulband bei herbstlichem Wetter.



03.10.2022

Gemeinsam zum Ziel 2022 – Auf Schatzsuche im Dschungel 2.0:

Wie in jedem Jahr haben die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 gemeinsam ein Sozialtraining durchlaufen und sich unter Führung des Multiprofessionellen Teams mit Greg von „Gregs Tagebuch!“ auf eine Schatzsuche gemacht. Nach einem rasanten Flug mit einer Bruchlandung mussten die Schülerinnen und Schüler ihren Zusammenhalt zunächst den Dschungelwächtern beweisen, um durch ein Portal in den Dschungel zu gelangen. Im Dschungel erwartete die einzelnen Klassen eine aufregende Aufgabe nach der anderen, die nur mit Teamgeist und Gemeinschaftssinn gelöst werden konnten. Zum Schluss wurden die Abenteurer mit einem leckeren Schatz für ihren Einsatz belohnt.








04.10.2022

Stadtradeln 22 – das Team „OBRS-Radler“ war dabei

und hat mit 11 Teilnehmern bei 1778 geradelten Kilometern 274 kg CO2 vermieden.


Stadtradeln 2022 - die „OBRS-Radler“

	Melanie Sengenhorst	246,9 ^{1.} km
	Peter Schiwinsky	223,7 ^{2.} km
	Makki OBRS	204,8 ^{3.} km
	Nico Muszynski	175,8 ^{4.} km
	Uta Schlierkamp	167,6 ^{5.} km



Medienplattform RÄDER! FAQ Sprache ändern

Medienplattform RÄDER! FAQ Sprache ändern

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Leben

Mitmachen Übersicht & Ergebnisse Über STADTRADELN Mein STADTRADELN

169.	Agender+Teuschring	1.905	238	8	293
170.	Castrop - Ickern - Connection	1.898	146	13	292
Bonifatusschule Gem.					
173.	Vereinte-Volkbank eG	1.849	142	13	285
174.	Albert-Schweitzer-Schule Gem. Grundschule Datteln	1.843	102	18	284
175.	TUS09 Erkenschwick Triathlonabteilung	1.824	182	10	281
176.	Städt. Gesamtschule Suderwich - Sekundarstufen I und II - Recklinghausen	1.795	112	16	276
177.	Gustav-Adolf-Schule Gem. Grundschule Datteln	1.778	71	25	274
178.	Otto-Burmeister-Schule Städt. Realschule Recklinghausen	1.778	162	11	274
179.	Familie	1.717	343	5	264

<https://www.stadtradeln.de/kreis-recklinghausen>

16.10.2022

Tierisch gut leben – ohne Fleisch?

Am Donnerstag, dem 29.09.2022, also am vorletzten Schultag vor den Herbstferien, wurde geschnippelt, gebacken, gekocht, aber eben alles mit vegetarischen, fleischlosen Produkten.

Der Kurs war in sechs Gruppen aufgeteilt und übernahm eigenständig die Planung und den Einkauf. Allerdings musste dann doch eine Gruppe noch nachsteuern, da sie nicht alles bzw. nicht alles in entsprechender Menge eingekauft hatte.

Die Stimmung während der Vorbereitungszeit war entspannt und wurde durch dezente Musik im Hintergrund begleitet.

Im Angebot waren am Ende ein Salat mit kleingeschnittener Rohkost und Bruschetta, also Tomatenstückchen auf Weißbrot, angereicherte Avocados, Obstsalat und Quark, Pfannkuchen, Brownies, wunderbare vegetarische Toasts, überbackener Schafskäse, ein Gnocchi-Tomaten-Mozzarella-Auflauf, kleine Pizzen und abenteuerlich gekochte Nudeln.

Nach dem Kochen wurde dann auch gemeinsam gegessen und auch die Lehrerschaft erhielt noch Kostproben des Zubereiteten und äußerte sich sehr lobend.

Das Säubern der Küchenzeile war für einige Schüler*innen die größte Hürde, gelang aber mit vereinten Kräften und kleineren Aufforderungshinweisen.

Alles in allem ein gelungener kleiner sozialwissenschaftlicher Ausflug ins Reich des Kulinarischen...

Einen herzlichen Dank an alle Köchinnen und Köche!

G. Hammer / Kurslehrer



22.10.2022

Spendenübergabe an UNICEF:

Jetzt konnten die Sponsorengelder – 2000 Euro – die rund 180 Schülerinnen und Schüler der OBRS kurz vor den Sommerferien bei der Aktion „wir laufen für UNICEF“ gesammelt haben, von Frau Baziz und Frau Blume für die UNICEF-Nothilfe für Kinder aus der Ukraine an Frau Schildknecht überreicht werden.



04.11.2022

Halloween 2022:

Die Koch-AG, welche wöchentlich in Kooperation mit dem Jugendtreff Hillerheide stattfindet, hat passend zu Halloween eine gruselige Mahlzeit zubereitet.



Die Schülvvertretung hat am 31.10. eine Feier mit vielfältigem Angebot gestaltet und die Band-AG gab im Musikraum ein Konzert. Das Angebot war vielfältig: Die Schülerinnen und Schüler konnten basteln, tanzen, rätseln, naschen, an einem Fotoshooting teilnehmen, Gegenstände ertasten und der Band-AG einen Besuch abstatten, die im Musikraum ein Konzert gab.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfer/innen, die zum Gelingen dieser Feier beitrugen.



10.11.2022

Kooperation mit dem Max-Born-Berufskolleg:

Acht besonders motivierte Jungen und Mädchen des 8. Jahrgangs haben im Max-Born-Berufskolleg die Holzwerkstatt des Fachbereichs Bautechnik kennengelernt und haben in sechs Unterrichtsstunden mit dem Lehrer Thorsten Buhla Holzblöcke für Scheren angefertigt. Ziel der Kooperation zwischen dem Max-Born-Berufskolleg und der Otto-Burrmeister-Realschule ist es, Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und beruflichen Orientierung zu unterstützen.

10.11.2022



13.11.2022

Kurs 10 Sozialwissenschaften auf „Bildungsreise in Berlin“:

Vom 7.11. bis 11.11.2022 haben die Schülerinnen und Schüler des SoWi-Kurses 10 in Berlin eine Infoveranstaltung im Bundestag besucht und ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe geführt sowie historische Stationen und touristische Highlights gesehen.

Der Kurs 10 Sozialwissenschaften war auf „Bildungsreise in Berlin“

Los ging es am Montag, den 7.11.22 mit dem ICE nach Berlin, wo uns wunderbares Novemberwetter empfing. Nach dem Bezug der Zimmer in der JH Berlin International und dem ersten gemeinsamen Abendessen, ging es zu Fuß durch den Tiergarten zum Bundestag und zum Brandenburger Tor: ein erstes Highlight in abendlicher Beleuchtung und wunderbarer musikalischer Untermalung, Fahrt mit dem Bus 100 bis zum Alexanderplatz. Der Beginn eines strammen Programms.

Dienstag 8.11.22: Fahrt nach Potsdam, Nikolai Kirche, Schloss Sanssouci, Holländisches Viertel, Fahrt über den Wannsee und abends ab in die Disco dlight, tanzende Schüler*innen und gute Laune.

Mittwoch 9.11.22: An einem historischen Tag Besuch des Bundestags, Infoveranstaltung, Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe, Mittagessen im Paul Löbe Haus, Stelenfeld hinter dem Hotel Adlon und dann selbstständiges Erkunden der Metropole Berlin.

Donnerstag 10.11.22: Fahrt zur Bernauer Straße, Mauermuseum, intensive Eindrücke zum Leben in einer einstmals geteilten Stadt, Flughafen Tempelhof und Tempelhofer Feld, dann Mittagessen am Mehringdamm und zurück nach Berlin Mitte, Museumsinsel, Humboldt Forum ein Blick auf das im Bau befindliche Einheitsdenkmal, Orientierung in Kleingruppen und dann die Vorbereitung auf den abendlichen Besuch im Friedrichstadtpalast.

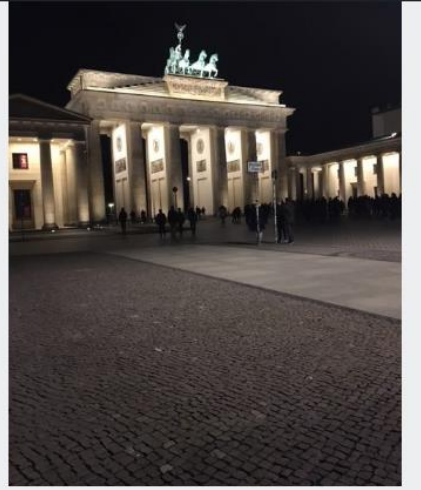
Freitag 11.11.22: Frühes Frühstück, Zimmer räumen, noch einmal mit dem ÖPNV in Berlin unterwegs bis zum gigantischen Hauptstadtbahnhof und dann ab in den Zug. Gegen 14.30 waren wir wieder in Recklinghausen!

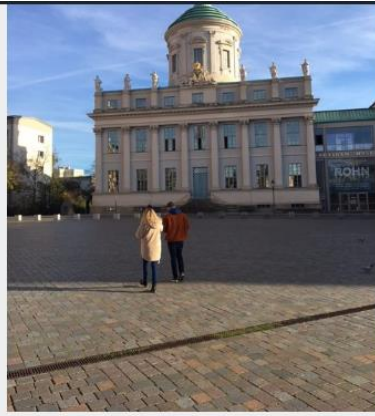
Eine spannende, intensive und sehr positiv verlaufene Kursfahrt!

Danke an Frau Wizenty für die ortskundige und belebende Begleitung und danke an

Michalina, Ece, Christina, Natalie, Celine und Nike und an Taha, Ahmed, Schechmus, Luis und Jeremy. Ihr wart superzuverlässig und unkompliziert vor Ort und gute Botschafter*innen der Otto Burrmeister Realschule!!!

Herr Hammer





19.11.2022

Erfolgreich beim „TT-Milchcup“:

Auch dieses Mal konnte die OBRS je ein erfolversprechendes gemischtes Team der Jahrgangsstufen 5 + 6 zum großen „Milchcup NRW“ Bezirksmeisterschafts-Turnier im Tischtennis-Rundlauf in Bochum abstellen. Die Sieger der Schulmeisterschaften, die Teams der Klassen 5c und 6b, schlugen sich denn auch in diesem Jahr hervorragend.





12.12.2022

Patenschaft für einen Tag zum Welt-AIDS-Tag:

Anlässlich des Welt-AIDS-Tags am 01.12, beteiligte sich die OBRS, vertreten durch einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c, an dem Projekt „Patenschaft für einen Tag“. Es wurden Waffeln und Aids-Schleifen verkauft, mit Plakaten und Flyern informiert und bereits vor Schulbeginn eine leuchtende AIDS-Schleife vor dem Schuleingang gelegt. 150 Euro konnten schließlich an die Initiative „hope and future“ übergeben werden.



Patenschaft für einen Tag zum Welt-AIDS-Tag

Anlässlich des Welt-AIDS-Tags am 01.12 beteiligte sich die OBRS, vertreten durch einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c, an dem Projekt „Patenschaft für einen Tag“. Am 01.12.2022 wurde daher bereits vor Schulbeginn eine AIDS-Schleife aus Stoff und Teelichtern vor dem Schuleingang gelegt, um die eintreffenden Schülerinnen und Schüler auf den besonderen Tag aufmerksam zu machen.



In den Pausen wurden außerdem fleißig Waffeln gebacken und AIDS-Schleifen verkauft.

Ein Infostand an dem sich die Schülerinnen und Schüler mittels Plakate und Flyer über AIDS informieren konnten stand ebenfalls bereit.



12.12.2022

Präventions- und Aufklärungsveranstaltung „Liebesleben“ für die Stufe 9:

Die Klassen 9 durften im November und Dezember an der Präventions- und Aufklärungsveranstaltung „Liebesleben“ des youthwork NRW teilnehmen, die zu einem verantwortlichen und gesundheitsbewussten Umgang mit Sexualität motivieren sowie Kommunikations- und Handlungsfähigkeit fördern sollte. Hierfür kamen qualifizierte SexualpädagogInnen in die einzelnen Klassen, die das Programm speziell auf Jugendliche zugeschnitten haben, vielfältige Einstellungen zur Sexualität berücksichtigten und natürlich auf eine vertrauensvolle Atmosphäre sowie einen rücksichtsvollen Umgang miteinander Wert legten. Wir hoffen, die Jahrgangsstufe 9 hatte eine anregende und interessante Zeit!



18.12.2022

Unsere Schule im Advent:

Am 6.12. war der „Nikolaus“ zu Besuch und hat Schokolade-Nikoläuse verteilt.

Nikolausaktion 2022

In diesem Jahr wurde die traditionelle Nikolausaktion von der SV fortgeführt.

Der „Nikolaus“ Simon übergab am Dienstag, 06.12. zahlreiche Nikoläuse an die Schülerinnen und Schüler der OBRS.

Neben jenen Nikoläusen, die im Voraus bestellt wurden, gab es zusätzlich jeweils einen Nikolaus – von der SV – für alle an der Schule tätigen.

Wir denken an dieser Stelle allen Helfer/innen für die tatkräftige Unterstützung.

Eure Schülersvertretung



Am 9.12. war die OBRS mit einem weihnachtlichen Fotoshooting-Stand und dem „Nähkästchen“ beim „Sternenfunkeln auf der Heide“ vertreten.



Am 16.12. fand der jährliche **Spielenachmittag** statt und das 16. Adventfenster des **Lebendigen Adventkalenders Hillerheide** wurde geöffnet.











**EINES TAGES WIRD ALLES GUT SEIN,
DAS IST UNSERE HOFFNUNG.** VOLTARE

Wieder liegt ein weiteres Jahr mit Krisen,
Kriegen und Verunsicherungen hinter uns.

Das Kollegium der OBRs gibt sich alle Mühe den Schüler:innen
einen sicheren Raum zu geben und sie mit einer guten Schulbildung
fit für die unsichere Zukunft zu machen.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung.
Wir hoffen mit Ihnen auf ein friedliches
und erfolgreiches Jahr 2023.

Für das Kollegium
Lars Trzeciński | Schulleiter
Otto-Burmeister-Realschule



Ende 2022

Ende 2021

19.12.2021

Spielenachmittag und Eröffnung des Adventsfensters:

Viel los war am Nachmittag des 17.12. an unserer Schule – Kinder vor allem aus den Klassen 5 und 6 trafen sich zum Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen im stimmungsvoll beleuchteten Foyer und am Abend kamen Eltern und auch Gäste aus der Nachbarschaft zum „Lebendigen Adventkalender Hillerheide“ – für alle eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

Spielenachmittag 2021

2020 konnte der beliebte Spielnachmittag für die Klassen 5 und 6 leider nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr gab es leider keine leckeren Waffeln und Getränke wie früher und auch die Eltern und Großeltern durften diesmal leider nicht dabei sein. **Bei stimmungsvoller Beleuchtung und adventlicher Dekoration war das gemeinsame Spielen mit Freunden und Lehrern für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler trotzdem ein schönes Erlebnis neben dem normalen Schulbetrieb. Sie konnten spüren, dass unsere Schule nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch zum Leben und Erleben sein soll.**



12.01.2022

Vielfältige Arbeitsgemeinschaften:

Die OBRS bietet ein vielfältiges Angebot an AGs, die die Schülerinnen und Schüler ganz nach ihren persönlichen Interessen auswählen und in denen mit viel Spaß und Engagement großartige Arbeit geleistet wird. Einige Beispiele sind hier aus dem Kunstprojekt „Catwalk“, der Back-AG und der Foto/FilmAG_1 und 2) zu sehen, ein Überblick zur Übermittagsbetreuung insgesamt [hier](#).



<https://obrs.de/wp-content/uploads/2022/01/Kunstprojekt-Catwalk-1.mp4>

Fotos aus der Back-AG



„Lebendiger Adventskalender Hillerheide“ 2021

19.12.2021

Am Freitag, 17. Dezember wurde an unserer Schule das 17. Adventsfenster des „Lebendigen Adventskalenders Hillerheide“ geöffnet.



Im Vorfeld hatten schon viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für den Fenster- und Türschmuck gesorgt und fleißig Gedicht- und Liedtexte auswendig gelernt. Trotz corona-bedingt kurzer Probezeit hat der Schulchor ein stimmungsvolles Programm eingeübt.

Auch das neu angeschaffte Schwarzlicht-Theater wurde mit den „Vier Kerzen im Advent“ zum ersten Mal vorgestellt.



13.12.2021

Beteiligungsworkshop zur Schulhofumgestaltung:

Unser Schulhof soll schöner und größer werden! Am 9.12.2021 waren die Vertreterinnen und Vertreter der SV zu einem Modellbauworkshop eingeladen, denn die Ideen und Wünsche der OBRS-Schülerinnen und Schüler sollen bei der Umgestaltung berücksichtigt werden.



Mehr dazu hier:

[Schulhofgestaltung Beteiligungsworkshop.pdf](#)

8.12.2021

Der Nikolaus war da!

Vieles musste ausfallen in diesem Jahr -aber die Nikolaus-Aktion der SV und der adventliche Schmuck im Foyer und manchen Klassenräumen haben doch für festliches Flair an der OBRs gesorgt. Der „Nikolaus“ konnte am Montag, 6.12. mehr als 350 Schokoladenfiguren verteilen, die Schülerinnen und Schüler für ihre Freunde und Lehrer bestellt hatten.



02.12.2021

Welt-Aids-Tag 2021:

Wie jedes Jahr am Welt-Aids-Tag, dem 1. Dezember, haben Schulsanitäterinnen und -sanitäter wieder mit brennenden Teelichtern, gelegt in Form einer Aids-Schleife, daran erinnert, dass das HI-Virus noch lange nicht besiegt ist. Quiz, Waffel-Verkauf u.a. Aktionen sind leider wieder corona-bedingt ausgefallen.



30.11.2021

Pädagogischer Tag:

Am 29.11.2021 beschäftigte sich das Kollegium mit der Bildungsmediathek NRW und deren Einbindung in IServ, mit den Antrags- und Förderbedingungen zu BuT (Bildung und Teilhabe), mit Aktuellem rund um die Schule und mit der abschließenden Einheit zu unserer Fortbildungsreihe „Vielfalt fördern“. Mehr dazu hier:: [Pädagogischer Tag Nov21.pdf](#)



21.11.2021

„Viele Wege führen zum Strom“ – Energiewoche mit Grundschulern

Die Energietage rund um das Thema Strom fanden vom 8. – 11. November 2021 statt. Drei 4. Klassen aus der Hohenzollernstraße und zwei Klassen der Hillerheider Grundschule haben dabei 10 Stationen besucht mit unterschiedlichen Experimenten rund um erneuerbare Energien, den Verbrauch und das Einsparen von Strom. „Energieexperten“ aus den 5. und 6. Klassen der OBRs haben diese Experimente vorgeführt und beim Erproben angeleitet; Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 haben die Gäste in Kleingruppen begleitet.



19.11.2021 Planspiel Börse

Planspiel Börse im Kurs 9 Sozialwissenschaften

19.11.2021

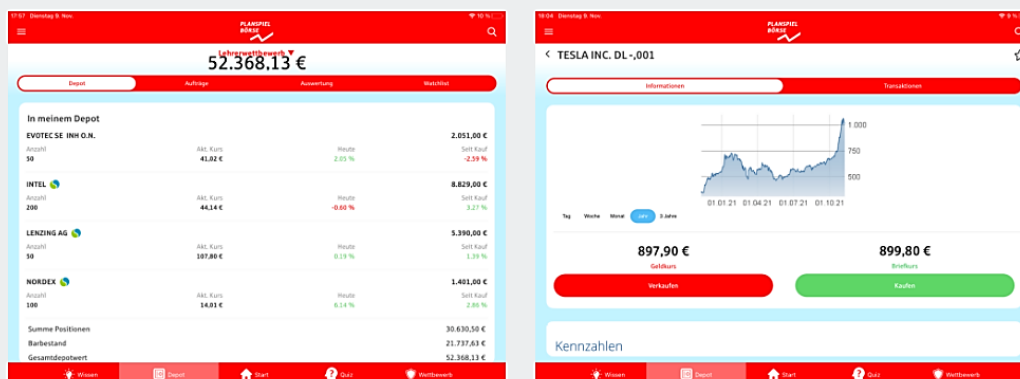
Auch in diesem Schuljahr nimmt die OBRs wieder am Planspiel Börse teil! Die Schüler*innen des Kurses 9 Sozialwissenschaften werden zu Aktionären. Mit einer Ausgangssumme von 50.000 Euro beschäftigen sie sich mit Aktien und ETF's, Börsenplätzen und Ertragskurven.

Das Planspiel wird noch bis in das Jahr 2022 hinein laufen.

9 Teams kämpfen um den Titel und die höchsten Erträge. Viel Erfolg!

G. Hammer / Kurslehrer

P.s. Einige haben auch Tesla Aktien im Depot!



10.11.2021

Zweiter Besuch des M+E-Infotrucks:

Zweiter Besuch des M+E-Infotrucks

Der „MINT-Truck“ war am 03. und 04. November 2021 zum zweiten Mal an unserer Schule. 25 Mädchen und 25 Jungen der Jahrgangsstufe 9 konnten sich dort an praktischen Arbeitsplätzen über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder in der Metall- und Elektroindustrie informieren. Der Info-Truck ist eine besondere Chance auch der Mädchenförderung. (siehe auch Bericht von 2020)



09.11.2021

Projekt „Schule und Steuern“ an der OBRS:

Am 9.11.2021 waren zwei Vertreter*innen des Finanzamtes in Recklinghausen zu Gast an der Otto-Burrmeister-Realschule und informierten die Schüler*innen der Kurse 9 und 10 Sozialwissenschaften über die Grundzüge des Steuersystems, Steuerarten und die Tücken der Mehrwertsteuer.



28.10.2021 Herbstferienprogramm

Rückblick auf das Herbstferienprogramm 2021

In diesem Herbst waren wir am Montag, den 11. Oktober im Rahmen unseres Ferienprogramms mit 24 Schülerinnen und Schülern der Klassen 5-7 zu Gast im Kinder- und Jugendtreff Hillerheide. Bei dem offenen Angebot konnten alle dem nachgehen, worauf sie Lust hatten.

Auf dem Spielhof genossen wir nicht nur die Sonne beim Fußballspielen, Batiken und Makrameeknoten, sondern auch bei selbstgemachten Waffeln und Sandwiches. Wem dies zu kalt war, konnte sich im Jugendkeller beim Kickern, Darten und Billardspielen austoben. Einige Schülerinnen und Schüler trafen sich auch zum Malen und Spielen im Haus oder ließen die Autos auf der Carrerabahn flitzen.

Erstmalig gab es an der OBRS auch ein Ferienprogramm für die Klassen 8 und 9, welches gleich am nächsten Tag startete. Mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms „Ankommen und Aufholen für Kinder und Jugendliche“ des Landes NRW hatten wir dieses Jahr ein ganz besonderes Angebot für euch: Ein Besuch im „Movie Park Germany“. Zwar hatten wir weniger Glück mit dem Wetter, jedoch brachte ein wenig Regen auch seine Vorteile mit sich. So gab es kaum Wartezeiten an all den verschiedenen Attraktionen und somit umso mehr Zeit für's Vergnügen auf den Achterbahnen und Co.. Zerzaust, aber glücklich machten wir uns am späten Nachmittag auf den Weg zurück zur Schule.

Es waren zwei tolle Tage, die uns sehr viel Freude bereitet haben.

Frau Hinz, Frau Altmann und Frau Sprenger



10.10.2021

Oktoberfest Hillerheide:

Oktoberfest Hillerheide 2021

Bei herrlichem Sonnenschein und guter Musik, verschiedenen Attraktionen, leckerem Essen und vielen gut gelaunten Besuchern war auch die OBRS am 8.10.2021 auf dem Oktoberfest des Quartiersmanagement Hillerheide vertreten. Engagierte Schülerinnen und Schüler des „Grünen Otto“ und des „Nähkästchens“ ergänzten das bunte Programm auf dem Gertrudisplatz. Mit Frau Hinz führten sie mit Herrn Hardts über 100 Jahre alten Karagöztheater-Figuren aus Kamelleder Schattentheater-Stücke vor. An Frau Chucholleks Stand wurden liebevoll gestaltete Nährarbeiten angeboten und in der Bastecke entstanden Servietten-Kürbisse und Gespenster als Dekoration für Halloween.



09.10.2021

Internationales Kunstprojekt „THE WALK“ – Wir waren dabei!

Auf Einladung der Ruhrfestspiele hat das internationale Kunstprojekt „THE WALK“ am 04.10.2020 mit der 3,5 m hohen Puppe Amal auf der Halde Hoheward Halt gemacht.

Amal stellt ein syrisches Flüchtlingsmädchen auf dem 8.000 km langen Weg von Syrien nach Manchester dar. Sie steht stellvertretend für tausende andere Flüchtlinge und soll auf die Umstände und Ursachen von Flucht aufmerksam machen, die auch in Zeiten von Corona aktuell sind.

Um Amal herzlich in Recklinghausen willkommen zu heißen, haben sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b an einer Mitmach-Aktion der Ruhrfestspiele beteiligt. Dafür wurden im Kunstunterricht Steine mit Wünschen, Symbolen und Gedanken zum Thema Flucht bemalt und am Veranstaltungstag auf der Halde zu einem permanenten Sternbild gelegt. Das Sternbild soll Amal auf ihrem Weg die Richtung weisen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 haben außerdem Bilder gestaltet, auf denen sie ihre Gedanken und Gefühle zu Amals Fluchterfahrungen kreativ zum Ausdruck brachten.

Über diesen Link findet ihr einen Fernsehbericht (ab Minute 00:03:38) zur Veranstaltung:

<https://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/dortmund/videos/video-lokalzeit-aus-dortmund-1308.html>

Daniel Bausch hat im Auftrag der Ruhrfestspiele einen Kurzfilm zum Kunstprojekt gestaltet:

<https://player.vimeo.com/video/631044018?h=44cf3be172>

<https://www.ruhrfestspiele.de/programm/2021/the-walk>



17.06.2021

**„Blackout-Poetry“ zur Heimat – Otto-Burrmeister-Realschüler gewinnen Landessiegerpreis im 68. NRW-Wettbewerb
„Begegnung mit Osteuropa“**

17.06.2021

Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse der Otto-Burrmeister-Schule mit ihrer Lehrerin Monika Garrelt-Wutschka freuen sich über ihren Landessiegerpreis im Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“, den sie in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern und Frau Alexandra Skific von ihrer Partnerschule aus Pula/Kroatien erhalten haben.

In der Wettbewerbsarbeit zum Thema „Blackout-Poetry“ haben sich die Jugendlichen künstlerisch und sprachlich mit dem Thema „Heimat“ auseinandergesetzt und einen „poe-Tisch“ mit Motiven aus Bücherseiten und Zeitungsartikeln gestaltet.



Nefiye, Florian und Derya mit dem Album voll von deutschen und kroatischen „Poetries“



Unser „poe-Tisch“ mit dem „Poeten“ aus Kroatien

Zum 68. Mal wurden im internationalen Schülerwettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“ 50 Landessiegerinnen und Landessieger aus Nordrhein-Westfalen sowie aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird jährlich vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführt und soll das Wissen über die Lebensweisen der Menschen in Osteuropa erweitern und so das Miteinander in Europa stärken. Unter dem Jahresmotto „Traumhaftes Europa“ haben länderübergreifend insgesamt 3.400 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teilgenommen.

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihrem Erfolg: „Trotz einer weltweiten Pandemie haben die Jugendlichen engagiert unsere Projekteinladung angenommen und ihre Visionen in über 1.400 Beiträgen umgesetzt. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und aller Schulformen haben sich auf kreative Art und Weise auf den Weg von Westen nach Osten und von Osten nach Westen gemacht, dabei die eigene Heimat wieder oder neu entdeckt und waren offen für die Begegnungen, die eine solche Reise immer mit sich bringt.“

(zitiert aus der Pressepresseerklärung der Retirkeranien im Münster)

Die OBRS kooperiert mit den „Jungen Ruhrfestspielen“

Digitale Teilnahme an den Jungen Ruhrfestspielen 2021

Corona zum Trotz beteiligte sich die OBRS auch in diesem Jahr an den Jungen Ruhrfestspielen. Die Klasse 8a schaute sich am 20. Mai 2021 über einen Online Stream das Tanztheater „A Human Race“ an. Dank fallender Coronazahlen konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a am 2. Juni 2021 über eine Open Air Aufführung des Theaterstücks „Wutschweiger“ freuen.

Zudem nahmen einige Schülerinnen und Schüler an den „Mach mit! Clubs und Workshops“ der Jungen Ruhrfestspiele teil. Aus den Klassen 9 schlossen sich Samira Majid, Tuana Oma, Hassan Rabakie und Louisa Marie Zimmermann aus den Klassen 9 mit großem Erfolg dem „Kritiker*innenclub“ an. Hier lernten sie bei regelmäßigen digitalen Treffen wie man eine Theater-Rezension verfasst und durften zum Besuch einiger Theaterstück auch eigene Rezensionen verfassen. Aus der Klasse 5a wirkten Leonie Feige und Lena Herfurth im „Theaterclub“ mit. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen erarbeiteten sie mit viel Kreativität ein digitales Theaterstück zum Thema „Freundschaft“, welches sie am 12.06.2021 in digitaler Form aufführten.

Im Folgenden können die Rezensionen und Fotos der Akteurinnen und Akteure eingesehen werden. *Text: Carolin Sprenger*



16 R2 17.06.21

Ruhrfestspiele: Vom Klub der Kritiker Von den Laiendarstellern sehr gut verwirklicht

Von Hassan Abbas

Das Theaterstück „Reset“ von Franz Josef Dieken wurde im Rahmen der Ruhrfestspiele aufgeführt. Es handelt von drei Jugendlichen, die in einer Welt leben, die kurz vor dem Untergang steht. Es gibt auch einen Radiosender, der eine große Rolle spielt und immer nur ein Wort ausspricht: „Reset“.

Die Laiendarsteller haben das Stück sehr gut verwirklicht. Man hat den Eindruck, dass sie im Stück drin waren. Es war auf jeden Fall ein Besuch wert.

Autoren dieser Rezensionen nehmen am „Kritikerclub“ teil, dem Schreibworkshop der Festspiele.

Ruhrfestspiele: Vom Klub der Kritiker

„Nichts bleibt in diesem Fall folgenlos“

„Reset“ – ein echt cooles Theaterstück!

Von Louise Zimmermann

Recklinghausen. Das Theaterstück „Reset“ wurde von Franz-Josef Dieken inszeniert. Die Schauspieler kamen aus einer Berufsförderung des Bildungszentrums des Handels. Es ging um junge Menschen, die auf eine kaputte Welt blicken. Dabei gab es immer wieder einen Wechsel zwischen einer Mädchen- und einer Jungen-Gruppe. Der Moderator hieß Eas und die Mädchen Jasmin, Anni, Bibi, Elia und Elisabeth. Elisabeth kam aus dem All und war sozusagen auf der Erde, um die Erde wieder zu reparieren. Nach dem Theaterstück hatten wir die Möglichkeit, mit Dieken zu sprechen. Bei dem Interview haben wir erfahren, dass das Theaterstück in Videokonferenzen entstanden ist und die Schauspieler nur sieben Tage Zeit hatten, vor Ort zu proben. Zudem sei eine ganze Rolle weggefallen. Deshalb musste das Stück umgeschrieben werden. Ein Zitat von Elisabeth ist mir sehr im Kopf geblieben, da es einfach die Wahrheit ist: „Sein Gang und einer Radiosendung. Der Moderator hieß Eas und die Mädchen Jasmin, Anni, Bibi, Elia und Elisabeth. Elisabeth kam aus dem All und war sozusagen auf der Erde, um die Erde wieder zu reparieren. Nach dem Theaterstück hatten wir die Möglichkeit, mit Dieken zu sprechen. Bei

14 R2 21.05.21

Ruhrfestspiele: Vom Klub der Kritiker Probleme der Jugendlichen näher gebracht

Von Yusra Oms

Recklinghausen. Das Stück „Reset“ wurde live gestreamt. Ich finde dieses Theaterstück hat den Zuschauern diese Probleme näher gebracht. Ich als Erwachsene meinen Augen eine schwierige Sache. Jedoch haben die (erwachsenen) Schauspieler dies sehr gut umgesetzt. Sie sprachen in diesem Stück auch mit der Wucht, d.h. sie sprachen zur Kamera, aber nicht zu den Zuschauern. Das empfinde ich meiner Meinung nach als schwer, da sich Schauspieler normalerweise darauf konzentrieren, nicht in die Kamera zu gucken. Aber auch das hat das Stück so bestands gemacht.

Autoren dieser Rezensionen nehmen am „Kritikerclub“ teil, dem Schreibworkshop der Festspiele.

„Für sieben Tage Probenzeit war das ein tolles Stück“

Von Yusra Oms

Am letzten Freitag besuchte ich im Ruhrfestspielhaus das Theaterstück „Reset“. Den Stück und der Handlung zu folgen fiel mir, um ehrlich zu sein, recht schwer. Es war sehr durchgefallen. Die eigentliche Handlung verstand ich erst so richtig im späteren Gespräch mit dem Regisseur, Franz-Josef Dieken. Die Darsteller dieses Stückes waren nicht immer textsticht, die Texthänger wurden mehr und eine Souffleuse am Rand der Bühne sagte ihnen den Text ein. Jedoch hatten die Schauspieler auch nur sieben Tage Zeit, um vor Ort zu proben, so sagte der Regisseur im späteren Gespräch. Und für sieben Tage Probenzeit war dies ein tolles Stück. Man denke auch, dass die Darsteller alle sehr jung waren, etwa im Alter von 18 bis 20 Jahren. Die Arbeit von Schauspielern darf nicht unterschätzen.

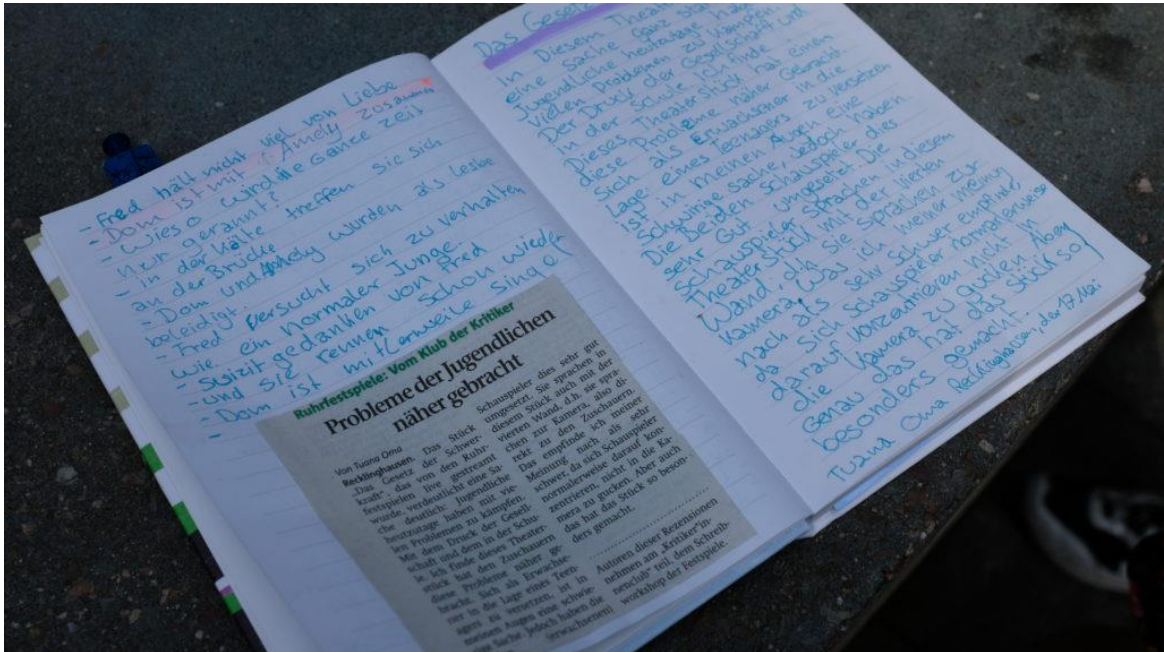
Eine Szene aus „A Human Race“

„Man konnte der Message nicht wirklich gut folgen“

Von Louise Zimmermann

Recklinghausen. In dem Theaterstück „A Human Race“ konnte man beobachten, wie fünf Menschen am Anfang rund um einen Sandkreis standen. Sie haben sich selbst geteilt und ganz viel mit dem Sand und sich selbst gearbeitet. Es fiel kein einziges Wort und sie haben grundsätzlich nur nonverbal kommuniziert. Es war relativ schwierig herauszufinden, worum es geht – gerade durch diese nonverbale Kommunikation. Im Großen und Ganzen war das Theaterstück nicht so gut, da man meiner Meinung nach nicht so ganz folgen konnte und die Message nicht ganz rüber kam.





Spendenübergabe an das Kinderpalliativzentrum Datteln: Im Rahmen der diesjährigen Abschlussfeier der 10. Klassen der Otto-Burrmeister-Realschule konnte die stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Schmidhaber der Geschäftsstellenleitung des Kinderpalliativzentrums, Frau Sasse einen Spendenscheck in Höhe von 320,- Euro überreichen. Eine tolle Aktion der Klasse 10b.



26.06.2021

Abschlussfeier Klassen 10: Wir gratulieren herzlich den Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs, die am 18.06.2020 ihren **Schulabschluss an der OBRS** mit der Zeugnisübergabe in der Walter-Lohmar-Halle feiern konnten.

Klasse 10a



Klasse 10b



Klasse 10c



Trotz der Pandemie gab es herausragende Ergebnisse und mehrere Schülerinnen und Schüler wurden zusätzlich für ihre guten Leistungen mit „Lob“- und „Preis“-Urkunden und Urkunden für ihr außerschulisches Engagement, zum Beispiel als Schulsanitäter oder im Technik-Team geehrt:



1. Juli 2021

Drei langjährige Kolleginnen wurden in kleinen Feierstunden am Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sie haben viele, viele Schülerinnen und Schüler der OBRS in ihrer Entwicklung mit großem Einsatz begleitet.

Frau Giera-Schilling war seit 1984 an der Otto-Burrmeister-Realschule beschäftigt und unterrichtete die Fächer Biologie und Chemie. Darüber hinaus hat sie sehr viele Projekte im Umwelt- und Gesundheitsbereich angestoßen und mit großem Engagement begleitet (Umweltschule, Gesundheitserziehung, Aufbau der Übermittagsbetreuung, Lebenswelten aktiv gestalten, Schulsanitäter, Schülerbibliothek u. a.), viele Preise erworben (Schulpreis NRW, Klimaschutzpreise, Schule der Zukunft u. a.) und die Bewerbung zur Talentschule angeregt. Sie war als zweite Konrektorin 15 Jahre tätig und ist trotz sinkender Schüler*innenzahl als Leiterin der Erprobungsstufe bis zum Schluss der OBRS erhalten geblieben.



Herr Trzecinski überreichte als Schulleiter die Pensionierungs-Urkunde und dankte Frau Giera-Schilling, auch im Namen des Kollegiums, für ihre Arbeit.

Frau Werwer kam 1993 an die Otto-Burrmeister-Realschule und hat seitdem, immer auch als Klassenlehrerin, mit fachlicher Kompetenz und Strukturiertheit für die nötige Disziplin und Arbeitsmoral und damit bei ihren Schülerinnen und Schülern für solide Grundlagen und Lernerfolge in Deutsch und Englisch gesorgt. Zudem hat sie gemeinsam mit Frau Schüttler das Sozialpraktikum geleitet.



Der Schulleiter Herr Trzecinski überreichte die Urkunde zusammen mit Blumen und überbrachte auch die Glückwünsche des Kollegiums.

Frau Wielage-Felling, unsere ehemalige Deutsch- und Kunstlehrerin, auch Klassenlehrerin, unterrichtet schon seit dem zweiten Halbjahr nicht mehr an der OBRS, aber überall im Gebäude sind ihre künstlerischen Spuren sichtbar geblieben. Neben dem fachlichen Engagement waren ihr der Einsatz in der Schulentwicklungsgruppe, im Lehrerrat, bei Fortbildungen und vor allem ihre Tätigkeit als kompetente und einfühlsame Beratungslehrerin für Schülerinnen und Schüler wichtig.



Ihre Urkunde bekam Frau Wielage-Felling bereits im Februar. Frau Baziz überreichte ihr wie auch Frau Giera-Schilling und Frau Werwer im Namen der Schulgemeinschaft persönliche Abschiedsbücher und Präsente.

Schulleitung, Kollegium und Schüler-Vertreter wünschen den drei Pensionärinnen viel Glück, Energie und Gesundheit, um alle Unternehmungen für die Zeit nach der Schule nach ihren Wünschen angehen zu können.

07.07.2021

Gemeinsam die Zukunft im Quartier Hillerheide gestalten

Am 29.06.2021 haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Otto-Burrmeister-Realschule mit Monika Wagner-van der Straten vom Kinder- und Jugendtreff sowie Stadtteilmanagement Hillerheide getroffen, um einen **Kooperationsvertrag zwischen dem Kinder- und Jugendtreff, dem Stadtteilmanagement und der Otto-Burrmeister-Realschule Recklinghausen** zu unterzeichnen, der die bereits jahrelang bestehende und erfolgreiche Zusammenarbeit besiegelt:



(von links nach rechts): Monika Wagner- van der Straten- Mitarbeiterin Stadtteilmanagement/ Louisa Zimmermann – Schülerin der OBRS/ Lars Trzecinski – Schulleiter der OBRS/ Hansjörg Rommel- stellvertretener Schulleiter der OBRS, Christine Karasch – Fachkraft für multiprofessionelle Teams der OBRS

Ganz coronakonform, unter freiem Himmel und bei bestem Wetter haben sich am Dienstag, den 29.06.2021 Vertreterinnen und Vertreter der Otto-Burrmeister-Realschule mit Monika Wagner-van der Straten vom Kinder- und Jugendtreff sowie Stadtteilmanagement Hillerheide getroffen.

Anlass war die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages, der die bereits jahrelang bestehende und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- und Jugendtreff, dem Stadtteilmanagement und der Otto-Burrmeister-Realschule Recklinghausen besiegelt hat.

Besonders in der heutigen Zeit ist wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen einen lokalen und sozial geschützten Raum haben, den sie gemeinsam gestalten und ausbauen können, um so ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren, sich als engagiertes Mitglied der Gesellschaft zu begreifen und solidarisch zu handeln.

Einrichtungen der Jugendhilfe sind dabei für viele Heranwachsende ein wesentlicher Bestandteil ihres sozialen und privaten Umfelds. Aber auch die Schulen werden für Kinder und Jugendliche zunehmend nicht nur Bildungs-, sondern auch Lebensorte. Somit kann die pädagogische Arbeit in Schulen nicht losgelöst vom sozialen Umfeld stattfinden.

Seit vielen Jahren findet zwischen dem Jugendtreff bzw. Stadtteilmanagement Hillerheide und der Otto-Burrmeister-Realschule deshalb ein regelmäßiger, reger Austausch über bestehende und neue Projektideen statt, welche eben diese Herausforderungen aufgreifen und zusammen angehen. Gemeinsame Gedenkstättenfahrten, die Teilnahme am „Jugendfilmprojekt“ oder die Mitwirkung an den Stadtteilfesten, wie das jährlich stattfindende Sommerfest auf dem Gertrudisplatz Hillerheide, sind für die Otto-Burrmeister-Realschule ohnehin seit langem Tradition.

Diese und weitere kooperative Angebote sollen dazu beitragen, das Zugehörigkeitsgefühl der Schülerschaft der Otto-Burrmeister-Realschule gegenüber dem Stadtteil Hillerheide zu stärken und damit das persönliche, soziale Engagement für die Gemeinschaft zu fördern.

Text: Christine Karasch, Otto-Burrmeister-Realschule Recklinghausen Bild: Otto-Burrmeister-Realschule

09.07.2021

Der Grüne Otto erhält den „Agendapreis 2020“

Im Sinne der im Jahre 1992 beschlossenen Agenda 21 stiftete die „Lokale Agenda 21“ in Recklinghausen einen Preis für besondere Verdienste auf dem Gebiet der nachhaltigen zukunftsfähigen Entwicklung.



Gemeinsam mit der Waldkita des Recklinghäuser Schulbauern- und Naturschutzhofes e.V. und der Fährmannschule Recklinghausen wurde am 28.06.2021 vor dem Recklinghäuser Rathaus unserer Natur- und Umweltschutz-AG „Der Grüne Otto“ der Agendapreis 2020 verliehen.



Wir freuen uns sehr, dass der Grüne Otto damit für seine herausragende Gruppenleistung zur nachhaltigen Entwicklung gewürdigt wird.



03.08.2021

Rückblick auf das Sommerferienprogramm 2021:

Frau Karasch, Frau Altmann und Frau Sprenger haben wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Vier Tage lang wurden die Teilnehmer mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel verwöhnt und auch das Regenwetter-Programm ließ keine Langeweile aufkommen!



5 Tage Sommer-Ferienprogramm liegen nun hinter uns.

Schon fast traditionell gab der **Spiel- und Sporttag** am Dienstag den Startschuss zu unserem Ferienprogramm. Bei verschiedenen Dauerbrennern aus dem Sportunterricht sind wir in der Sporthalle ganz schön ins Schwitzen gekommen. Die Devise war dabei immer: Wir spielen, was euch gefällt!



Nach einem gemütlichen Picknick im Südpark ging es am Mittwoch beim Discgolfen sportlich weiter. Kurz erklärt: „Discgolf“ ist eine noch recht junge Sportart, die sich aus Golfen und Frisbee

zusammensetzt. Im freien Gelände müssen die Sportlerinnen und Sportler an verschiedenen Stationen eine Frisbeescheibe in einen Korb werfen. Gewinner ist, wer insgesamt die wenigsten Würfe dazu braucht. Zugegeben, am Ende unseres Schnupperkurses waren wir alle zwar noch keine Profis, aber unsere Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen. Der Spaß kam dabei ohnehin nicht zu kurz.



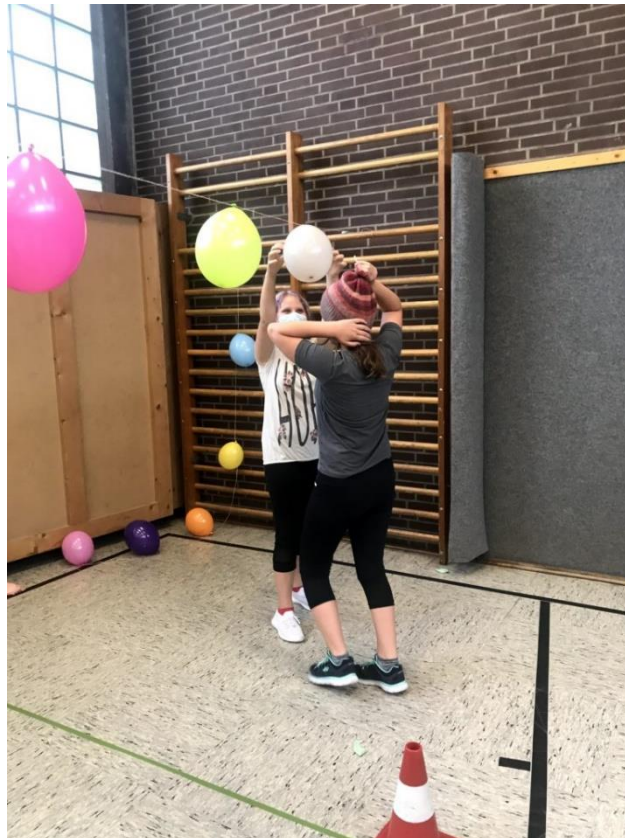
Ein Besuch im Kinder- und Jugendtreff Hillerheide am Donnerstag rundete die erste Ferienwoche ab. Bei Sandwiches und Waffeln haben wir nicht nur lecker geschlemmt, sondern auch der Carrera Bahn ordentlich eingeheizt und auf dem Spielhof beim Batiken und Steine bemalen unserer Kreativität freien Lauf gelassen.



In der zweiten Ferienwoche hatten wir dann einen echten Knaller für euch organisiert. Finanziert von der Stadt Recklinghausen durften wir mit euch – ganz kostenfrei – einen wunderschönen Tag in Asien, Alaska und Afrika genießen. Das tolle daran: Wir mussten dazu nicht mal weit reisen. Ihr fragt euch, wie das alles an einem Tag möglich ist? Wir waren natürlich in der „Zoom Erlebniswelt“ in Gelsenkirchen, in der wir unter

anderem planschende Eisbären, zankende Affen und brüllende Tigern hautnah erleben durften. Wir danken dem Fachbereich Bildung und Teilhabe der Stadt Recklinghausen für diese tolle Zeit!

Vier Tage lang wurden wir bei unserem Programm mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel verwöhnt. Zum Schluss hat uns das Regenwetter dann doch noch erwischt. Abschrecken lassen haben wir uns vom schlechten Wetter aber nicht und die gute Laune ließen wir uns schon gar nicht verderben. Die geplante Waldrallye in der Haard wurde so spontan zu einer Turnhallenrallye in der Sporthalle umgeplant. Schließlich lassen sich Luftballons auch in der Halle zerplatzen und ein kurzerhand aufgebauter Parcours lädt genauso wunderbar zum Toben und Balancieren ein.



Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir und wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen anderen Schülerinnen und Schülern der OBRS weiterhin tolle Sommerferien!

Das Ferien-Team der OBRS – Frau Karasch, Frau Altmann und Frau Sprenger

24.08.2021

Sommerfest des Quartiersmanagement Hillerheide und der ETG:



Frisch zurück aus den Sommerferien gab es in der Hillerheide direkt wieder etwas zu feiern: **Am Samstag, 21. August 2021 lud das Quartiersmanagement Hillerheide gemeinsam mit der ETG Recklinghausen zum Sommerfest 2021 ein.**

Bei verschiedenen Spiel-, Spaß-, und Kreativangeboten auf dem ETG-Gelände kamen jedoch nicht nur die Kleinen beim Hüpfen, Basteln und Puzzeln auf ihre Kosten. Auch die Großen konnten es sich bei Bratwürstchen, kalten Getränken oder beim netten Plausch mit den Nachbarn gemütlich machen. Abgerundet wurde das Angebot durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, welches bei bestem Wetter das Sommerfeeling komplett machte.

So ein tolles Fest konnten wir uns als OBRS natürlich nicht entgehen lassen und haben deshalb kräftig mitgefeiert!

Für Interessierte und Gourmets gab es unserem Stand unter anderem leckere, selbstgebackene Hundekexse zu kaufen sowie die über 100 Jahre alten Figuren eines türkischen Schattentheaters zu bewundern.



Ein weiteres Highlight am Stand der OBRS war auch die Vorstellung von „Hugo“, der hoffentlich schon ganz bald und nach bestandener Ausbildung, die OBRS als Schulhund bereichern wird.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Christine Hinz (Karasch)

06.09.2021

Aktionstag Sport: Am Donnerstag, 02.09.2021 haben die Klassen 5 – 7 an der **bundesweiten Aktionswoche der „Schulsport-Stafette“** teilgenommen. Im Vordergrund stand die Bereitschaft, sich gemeinschaftlich zu bewegen, sich für die Klasse einzusetzen und das Beste zu geben! Gewonnen haben in diesem Sinne alle!



Sport-Aktions-Tag an der Otto-Burrmeister-Realschule

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche der „Schulsport-Stafette“ haben die Schüler*innen der OBRS ein wichtiges Zeichen für den Schulsport gesetzt. Im Vordergrund stand natürlich die Bereitschaft, sich gemeinschaftlich zu bewegen und sich für die Klasse einzusetzen und das Beste zu geben!

An acht Stationen innerhalb und außerhalb der Walter Lohmar Sporthalle, ging es im wahrsten Sinne des Wortes rund. Es wurden Bierdeckel transportiert, Rollbretter beschleunigt, Bälle mit umgedrehten Pylonen gefangen, Cross-Boccia Bälle gerollt, Seil gesprungen und in die Weite gehüpft. Eine bunte, freudvolle Mischung. Anfeuern inklusive!

Ein herzlicher Dank an unsere Sporthelferinnen in ihren schmunzigen T-Shirts und an alle Kolleginnen und Kollegen, die uns vor Ort unterstützten.









13.09.2021

Offizielle Presseinformation ergänzt durch schuleigene Beiträge in Rot

Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Nordrhein-Westfalen



Otto-Burrmeister-Realschule (OBRS) Recklinghausen als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet

Düsseldorf/Berlin, 8. September 2021

107 Schulen aus Nordrhein-Westfalen wurden in einer Onlineveranstaltung von der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer und von dem Vorsitzenden Thomas Sattelberger als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Davon erhielten 22 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 85 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Darüber hinaus wurden 66 Schulen, davon 36 erstmalig, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Nordrhein-Westfalen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

„Als Schul- und Bildungsministerin freue ich mich über jede Schule, die durch besondere pädagogische und inhaltliche Schwerpunkte ihr Profil schärft. In einer sich immer weiter digitalisierenden Welt machen die ‚Digitalen Schulen‘ ihren Schülerinnen und Schülern ein attraktives Angebot. Gleiches gilt für die ‚MINT-freundlichen Schulen‘, die unsere Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Art und Weise für Forschung und Innovation begeistern. Die ausgezeichneten Schulen sind Beispiele dafür, wie wir durch beste Bildung Zukunft schaffen“, **so die Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer.**

„Digitale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sind zentrale Voraussetzung nicht nur für ihren Lernerfolg, sondern auch für späteren beruflichen Erfolg. Stimmen im Unterricht die digital-pädagogischen Konzepte im Zusammenspiel mit guter Medienausstattung und digitaler Infrastruktur, dann führt das individuelle und Team-Lernen zu Talententfaltung, persönlichem Erfolg und guten Berufschancen. In den ‚MINT-freundlichen Schulen‘ wie auch den ‚Digitalen Schulen‘ sind hervorragende Konzepte gelebte Realität – nach jahrelanger Arbeit in der Schulgemeinschaft mit Eltern, Lehrkräften, Schülerschaft sowie Partnern der Schule. Diese Leistung erkennen wir heute an und ich rufe ihnen allen zu: Herzlichen Glückwunsch, ihr könnt stolz auf euch sein!“, **so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Thomas Sattelberger.**

Das Jahr 2021 hat uns allen nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Nationale Initiative "MINT Zukunft schaffen!" die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Das Zusammenspiel zwischen Digitalisierung und Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hat sich ebenfalls als für die Schulentwicklung in der Covid-19-Krise als entscheidend herausgestellt. Die ausgezeichneten "MINT-freundlichen Schulen" zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die "MINT-freundlichen Schulen" werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative "MINT Zukunft schaffen!" zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die **MINT-freundlichen Schulen** weisen nach, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen.

Insgesamt wurde der Otto-Burmeister-Realschule eine vorbildhafte Ausprägung der verschiedenen Kriterien bescheinigt. Dazu gehörten u.a. die Festschreibung der MINT-Schwerpunkte im Schulprogramm, ein Fächerkanon, der die MINT-Schwerpunktbildung hervorhebt, Zusatzangebote im MINT-Bereich (u.a. die Kooperation mit der Talent-Metropole Ruhr) oder die Teilnahme an MINT-Wettbewerben wie dem Brückenbau-Wettbewerb.

Der Schulleiter der OBRS, Lars Trzeciński, zeigte sich hoch erfreut, dass am Standort Hillerheide nun auch das MINT-Profil so erfolgreich und zukunftsweisend etabliert werden konnte.

Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Nordrhein-Westfalen an:



Den **Digitalen Schulen** wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der u.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Nordrhein-Westfalen von folgenden Partnern vergeben:



Einen Überblick über die Standorte der ausgezeichneten Schulen finden Sie auf der Website von „MINT Zukunft schaffen!“ in einer neu gestalteten virtuellen Landkarte („Schulen in aller Welt“). Diese wird von unserem Partner ESRI Inc. bereitgestellt, der bereits das Robert-Koch-Institut und die Johns Hopkins Universität bei der Kartenerstellung im Zuge der COVID-19-Forschung unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier unserem breiten Netzwerk an ehrenamtlichen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern, die die Erstellung der Landkarte aktiv unterstützen.

Kurzbeschreibung "MINT Zukunft schaffen!": Die Nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Ansprechpartner Presse:

Benjamin Gesing

MINT Zukunft e. V.

c/o Factory Works GmbH

Rheinsberger Str. 76/77

10115 Berlin

Tel.: 030 21230-828

E-Mail: benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de



Bild: Das strahlende MINT-Team der OBRS (von links nach rechts: stellv. Schulleiter Hansjörg Rommel, Katharina Skrobisch, Peter Schiwinsky, Werner Komac, Uwe Stapenhorst, Christof Pflips, MINT-Koordinatorin Martina Wizenty, Schulleiter Lars Trzeczinski) zusammen mit Schülerinnen und Schülern, die erfolgreich an Talent-Tagen Ruhr bzw. am Brückenbau-Wettbewerb teilgenommen haben (von links nach rechts: Finja Schönberg, Berenike Bayer, Julian Drlja, Sokrates Charisis, Hassan Rabakie, Paul Hilker

17.09.2021

Gemeinsam zum Ziel 2021 – Auf Schatzsuche im Dschungel

In diesem Schuljahr haben sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 gemeinsam mit Greg von „Gregs Tagebuch!“ auf eine Schatzsuche durch den Dschungel „Ula Garda“ begeben.

Für die Schülerinnen und Schüler startete die Reise mit einem turbulenten Flug inklusive Bruchpilotin im defektem Flieger und führte direkt im Anschluss durch das Dschungelportal -vorbei an den gefürchteten Dschungelwächtern. Im Dschungel angekommen warteten auch schon die nächsten Abenteuer auf die einzelnen Klassen. Dem gefräßigen Sumpfkrokodil, dem klebrigen Spinnennetz oder dem scheinbar unüberwindbaren Fluss haben die Schülerinnen und Schüler aber problemlos getrotzt. Hier haben alle Klassen viel Teamgeist und Gemeinschaftssinn bewiesen und alle gestellten Aufgaben zusammen bewältigt. Während ihrer Reise wurden die Abenteuerer deshalb nicht nur mit einer rasanten Dschungelparty, sondern auch mit einem schmackhaften Schatz für ihre Mühen belohnt.

Wir danken euch für einen aufregenden und lustigen Tag!

Frau Altmann, Frau Hinz und Frau Sprenger











U18-Wahl im Vorfeld der Bundestagswahl:

Der Jugendtreff Hillerheide hatte eine Teilnahme an der bundesweiten U18-Wahl angeboten, um Jugendliche für Politik und demokratische Wahlen zu begeistern – und die Politik- und Sowi-Kurse der OBRs nahmen mit Frau Cadirgi und Herrn Hammer gerne teil. Mehr in einem Artikel der Recklinghäuser Zeitung:



BUNDESTAGSWAHL 2021

Unter 18-Jährige stimmen für die SPD

In einer Woche steht die Bundestagswahl bevor. Anders als die Erwachsenen haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ihre Stimme bereits abgegeben – bei der bundesweiten U18-Wahl.

von **Alina Meyer**

Recklinghausen / 18.09.2021 / Lesedauer: 2 Minuten



Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Otto-Burrmeister-Realschule unter der Leitung von Sowi-Lehrer Hunther Hamm haben im Jugendtreff Hillerheide ihre Stimme für die U18-Wahl abgegeben. © Alina Meyer

20.09.2021

Neue Gesichter, neue Aufgaben an der OBRS:

Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt.

Im Schuljahr 2021/22 sind gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzender: Herr Wittkowski

VertreterIn: Frau Benfatto-Rentmeister



Die SV hat die Schülersprecherin und den Schülersprecher der OBRS gewählt:



Fatima Conde

Hassan Rabakle

01.10.2021

KlimaExperts – Wie werde ich zum Experten/zur Expertin im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energie?

Wie kann ich mich für den Klimaschutz engagieren? Warum ist die Energiewende so wichtig? Welche Jobs, Unternehmen und Berufsbilder gibt es eigentlich in dem Bereich? Antworten auf diese zukunftssträchtigen Fragen erhielten die Umweltmentoren der Klassen 5 bis 10 von der Referentin Frau Boisserée von der *EnergieAgentur.NRW*.

01.10.2021

KlimaExperts – Wie werde ich zum Experten/zur Expertin im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energie?

Wie kann ich mich für den Klimaschutz engagieren? Warum ist die Energiewende so wichtig? Welche Jobs, Unternehmen und Berufsbilder gibt es eigentlich in dem Bereich? Antworten auf diese zukunftssträchtigen Fragen erhielten die Umweltmentoren der Klassen 5 bis 10 der Otto-Burrmeister-Realschule von der Referentin Frau Boisserée von der *EnergieAgentur.NRW* in einer 90-minütigen, für die Schule kostenlosen Unterrichtseinheit. Dabei stand das interaktive Rätselspiel KlimaExperts im Vordergrund. Den Umweltmentorinnen und -mentoren wurde auf unterhaltsame Weise gezeigt, was Berufe im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energie alles beinhalten. Nach einer Einführungsphase konnten Koffer geöffnet und die Aufgaben gelöst werden. Dabei mussten im Team kleine Arbeiten selbst ausgeführt werden.

Ziel der Unterrichtseinheit ist es, junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern und das Interesse für die vielfältigen Berufe in den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz zu wecken. Einen besonderen Fokus richtet KlimaExperts auf die Themen Windkraft und Photovoltaik. Denn gerade diese Formen der erneuerbaren Energien werden in Nordrhein-Westfalen am meisten genutzt.










Text und Bilder: Hansjörg Rommel

03.10.2021

Aktive OBRS-Radler:

Das OBRS-Team hat beim **Stadtradeln 2021** unter 85 Teams in der Stadt Recklinghausen einen guten 17. Platz erreicht. Insgesamt führen die OBRS-Radler im Team um Herrn Schiwinsky 3.454 km für mehr Radförderung und Klimaschutz.

	Peter Schiwinsky OBRS-Radler	527,0 km	1.
	Dr. Nicole Menke OBRS-Radler	503,0 km	2.
	Ahmed Assaf OBRS-Radler	440,3 km	3.
	Makki OBRS OBRS-Radler	438,9 km	4.
	Nico Muszynski OBRS-Radler	365,5 km	5.

04.10.2021

Start der Kooperation mit dem Max-Born-Berufskolleg zur Förderung in den „MINT“ Fächern:

8 Jugendliche des 8.Jahrgangs konnten am 29.09.2021 eine der Werkstätten im Max-Born-Berufskolleg kennenlernen. Ziel der Kooperation zwischen dem Max-Born-Berufskolleg und der Otto-Burrmeister-Realschule ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und beruflichen Orientierung zu unterstützen und sie für die Mint-Fächer zu interessieren.



Kooperationsvertrag mit dem Max-Born-Berufskolleg

Um Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und beruflichen Orientierung zu unterstützen und ihr Interesse für die MINT-Fächer zu fördern, wurde am 7. Februar 2020 eine Kooperation mit dem Max-Born-Berufskolleg beschlossen. Die OBRS war vertreten durch die Schulleitung und die Vertreter von KAOA und den MINT-Fächern.

Aus der Pressemitteilung von Frau Heike Plümer, Pressereferentin des MBBK:

Gemeinsam unterstützen und fördern

Kooperationsvertrag mit der Otto Burrmeister Realschule

zur Förderung in den „MINT“ Fächern

Am Freitag den 7. Februar 2020 wurde in einem feierlichen Rahmen der Kooperationsvertrag zwischen dem Max Born Berufskolleg und der Otto Burrmeister Realschule unterzeichnet. Im Anschluss gab es einen regen Austausch über erste gemeinsame Projektideen.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen dem Max Born Berufskolleg und der Otto Burrmeister Realschule ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und beruflichen Orientierung zu unterstützen, sie für die sogenannten Mint-Fächer zu interessieren und ihnen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Bildungschancen zu bieten.

Um diese Ziele umsetzen zu können, unterstützt das Land NRW die Schulen mit 3 ausgezeichneten Programmen:

„MINT“ ist ein Aktionsplan vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Abkürzung „MINT“ steht für die Unterrichtsfächer Mathematik, Informatik Naturwissenschaften und Technik.

Fundierte Wissen in diesen Bereichen sind die Voraussetzung und der Schlüssel für viele spannende und zukunftsweisende Berufe. Besonders die zunehmende Digitalisierung, und die damit verbundenen komplexen Entwicklungen in zahlreichen Berufssparten, wären zum Beispiel ohne gute Mathematikkenntnisse nicht möglich.

Die Berufs- und Studienorientierung an den Schulen nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Wichtig ist es, Schülerinnen und Schülern einen möglichst umfassenden Überblick über ihre Berufswahlmöglichkeiten zu geben. Dabei sollen sie die Möglichkeiten erhalten, ihre Stärken für bestimmte Berufe zu erproben, um sie auf Optionen, die vorher nicht Bestandteil ihrer zukünftigen Wunschberufe waren oder sie sich nicht zugetraut haben, aufmerksam zu machen.

Übergreifend stärkt der Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Mädchen und Frauen, damit sie ihre MINT-Interessen vertiefen können und sich in diesen Bereichen mehr zutrauen.

Auch durch die Initiative KAOA „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf des Landes Nordrhein-Westfalen“ werden Schülerinnen und Schüler möglichst frühzeitig bei der Beruflichen Orientierung, der Berufswahl, dem Erwerb von beruflichen Praxiserfahrungen und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium unterstützt. Das Programm setzt in der 8. Jahrgangsstufe an allen Schulformen ein. Sie beinhaltet unter anderem eine individuelle Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen sowie Praxisphasen (z.B. Schülerbetriebspraktika) inklusive Vor- und Nachbereitung im Unterricht.

Im Schulversuch Talentschule des Landes NRW -beide Schulen sind Talentschule- geht es darum, Bildung vom sozialen Hintergrund abzukoppeln. Soziale Nachteile im Bildungsbereich sollen überwunden werden. Allen Kindern und Jugendlichen müssen Aufstiegschancen ermöglicht werden. Der Schulversuch soll zeigen, ob die Leistungen und Erfolge von Schülerinnen und Schülern durch besondere unterrichtliche Konzepte, zusätzliche Ressourcen und Unterstützung bei der Schulentwicklung nachweisbar gesteigert werden können.

Hierzu sind lokal vernetzte, modern aufgestellte Schulen gefragt, in der alle am Schulleben Beteiligten Hand in Hand arbeiten und den Schülerinnen und Schülern neue Lernmöglichkeiten eröffnen.

Im Mittelpunkt des Konzepts beider Talentschulen steht der Aufbau zusätzlicher „Fördersäulen“: die Fördersäulen beinhalten mehr praktisches Arbeiten und mehr Lernmöglichkeiten im Rahmen des MINT-Profiles, mehr verbindliche individuelle Beratungselemente sowie Elemente der Berufsorientierung.

Beide Schulen haben sich diese Ziele längst zur Aufgabe gemacht und werden sich zukünftig in der Umsetzung gegenseitig austauschen und unterstützen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit werden mathematisch-naturwissenschaftlich interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler gefördert, um das Interesse an den MINT-Fächern zu steigern. Darüber hinaus soll gezielt gemeinsam MINT-Bildung für Mädchen und junge Frauen attraktiv gestaltet werden.

Das bedeutet konkret: in der 9. und 10. Jahrgangsstufe erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, beispielhaft am Unterricht in den Eingangsklassen der technischen Bildungsgänge mit

Abschluss Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (wie z.B. dem Bildungsgang Ingenieurwissenschaften im Beruflichen Gymnasium) des Max Born Berufskollegs teilzunehmen. Während eines Praktikums können die Lernenden Einblicke in die Labore und Werkstätten erhalten und Kontakte zu Berufsschülern knüpfen.

Für besonders motivierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden Möglichkeiten angeboten, laufende technische Projekte des Max Born Berufskollegs kennenzulernen, die z.B. im 3DDruckzentrum, in der Drohnen-AG oder in der Elektronik AG stattfinden.

Über die allgemeinen Angebote hinaus (z.B.: der Tag der offenen Tür oder Tag der Beratung) wird den Schülerinnen und Schülern der Otto Burrmeister Realschule bedarfsgerechte und betreute Gruppenbesuchsprogramme mit experimentellem Anteil ermöglicht.

Neben den Schulleitungen, Frau Simone Holl (Max Born Berufskolleg) und Herr Lars Trzecinski (Otto Burrmeister Realschule) waren auch für den Kreis Recklinghausen

Herr Dr. Richard Schröder (Fachbereichsleiter, Fachbereich Gesundheit, Bildung und Erziehung) und von der Stadtverwaltung Herr Klaus Herrmann von der Abteilung Schule anwesend.

Sechzig Schüler von der Otto Burrmeister Realschule haben zu den Berufskollegs in der Region gewechselt. Daher ist eine Vernetzung der Schulen besonders wichtig, um auch im Rahmen der MintFörderung und der Programme Talentschule und KAoA die Schülerinnen und Schüler entsprechend zu beraten und zu fördern. Die jungen Menschen wollen einen Schwerpunkt in ihrer Ausbildung setzen, erreichen aber an einem Berufskolleg darüber hinaus sogar die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife, die ihnen die Tür zu allen Studiengängen öffnet und nicht nur zu dem gesetzten Schwerpunkt, so die Ausführungen von Herrn Dr. Richard Schröder vom Kreis Recklinghausen.

Und Herr Klaus Herrmann von der Stadtverwaltung betonte in seinen Ausführungen: „im Übrigen ist Nordrhein-Westfalen das Bundesland, dem es am besten gelingt, junge Menschen zu höheren Abschlüssen zu bringen“.

Beide Schulen freuen sich nun im Rahmen ihrer Zusammenarbeit ein attraktives und zukunftsweisendes Angebot für junge Menschen in der Region anbieten zu können.

Für Interessierte folgende Links:

Zu

„MINT“: <https://www.bmbf.de/index.html> und <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/index.html>

zu KAoA: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/index.htm>

Zur Talentschule: <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/index.html>



Von links oben: Meike Strecker (Kordinatorin KAoA, MBBK), Udo Friedrich (Bereichsleitung Maschinenbautechnik, MBBK),

Markus Tesche (Kordinator MINT/ Bereichsleitung Elektrotechnik, MBBK), Carsten Winkler (Kordinator Bautechnik,

MBBK), Martina Wizenty (Kordinatorin MINT, OBRS), Hansjörg Rommel(stellvertretender Schulleiter, OBRS), Jochen

Ruppert (stellvertretender Schulleiter, MBBK), Dr. Richard Schröder (Fachbereichsleiter, Fachbereich Gesundheit, Bildung und

Erziehung Kreis Recklinghausen) Susanne Reimann(Kordinatorin KAoA, OBRS) , Christof Pflips (MINT Fachbereich Technik,

OBRS), Klaus Herrmann (Stadt Recklinghausen Abteilung Schule), Peter Schiwinsky(MINT/Fachbereich Physik, OBRS)



04.10.2021

Zweiter TnT (Tea and Talk) Abend:

Am vergangenen Donnerstag schilderte **Kriminalhauptkommissar Christian Peucker** interessierten Eltern eindrücklich und lebendig Sachverhalte, die rund um das Themenfeld **„Rolle(n) und Verantwortlichkeit(en) von Kindern, Eltern, Schule und Polizei im Bereich Neuer Medien“** wichtig sind.



Der zweite TnT (Tea and Talk) Abend ging am Donnerstag, 30.09.2021 gut besucht über die Bühne.

Kriminalhauptkommissar Christian Peucker schilderte eindrücklich und im besten Sinne lebendig, die Sachverhalte, die rund um das Themenfeld **„Rolle(n) und Verantwortlichkeit(en) von Kindern, Eltern, Schule und Polizei im Bereich Neuer Medien“** wichtig sind. Kleine Videoeinspielungen von der empfehlenswerten Internetseite **Klick Safe** <https://www.klicksafe.de/> und Hinweise zu aktuellen Vorfällen aus dem Bereich der Polizeidirektion Recklinghausen, stimmten nachdenklich.



Herr Peucker bat darum, Interesse an den Netzaktivitäten der Kinder/Jugendlichen zu zeigen und möglichst im Gespräch zu bleiben. Das Wichtigste bleibt, dass die eigenen Kinder im Notfall den Mut aufbringen können, sich offen an die eigenen Eltern zu wenden und dann Vorfälle auch zur Anzeige zu bringen. Nachfragen und Hinweise durch unsere Schulpflegschaftsvertreter*innen Frau Klanthe und Herrn Wittkowski und weitere Beteiligte rundeten den Abend ab.



Die kurzweiligen 90 Minuten wurden von Herrn Köster wunderbar an- und abmoderiert und endeten mit dem live von ihm vorgetragenen Musikstück „Nothing else matters“ von Metallica.

Wir freuen uns auf den nächsten TnT Termin...

Das TnT Team

